



## Museum Tiroler Bauernhöfe eröffnet am Palmsonntag

Nach der Winterpause öffnet das Kramsacher Freilichtmuseum am 14. April seine Pforten. Auch in diesem Jahr stehen Handwerk und alte Herstellungstechniken am abwechslungsreichen Museumsplan. (S. 6)



# Kramsach in alten Ansichten



## Vor 90 Jahren

Der Winter zeigte seiner Härte. Schon tagelang führte der Inn mächtige Eisschollen. In der Nacht vom 12. auf den 13. Feber 1929 sank das Thermometer auf minus 29 Grad. Der Inn froz von Breitenbach bis zur Zillermündung vollständig zu. Die Eisschollen schoben sich übereinander und erreichten an der Rattenberger-Kramsacher Innbrücke eine Höhe von 3–4 Meter.

Mächtige Eisberge gab es auch an der damaligen Innkurve westlich des heutigen Ortsteils Badl. Wasser drang in Rattenbergs Häuser ein. Auch für die Innbrücke bestand Gefahr. Eine Pionierabteilung des Bundesheeres stand in Bereitschaft. Erst am 25. Feber löste sich der Eisstau ohne größere Probleme auf. Ende April waren im Innuferbereich noch letzte Eisreste zu sehen.

Das Jahr 1929 war auch von der Weltwirtschaftskrise überschattet. Im gleichen Jahr gab es in Tirol auch starke Heuschreckenschwärme.

© Text und Fotos: Norbert Wolf

**Oben:** Der Eisstau am 17. Feber an der Innbrücke. **Unten:** Der Schaufelbagger, der alljährlich zwischen Breitenbach und der Zillermündung den Inn vom Schwemmsand befreite, war hoffnungslos eingefroren.



## EURE ANSPRECHPARTNER IN DER GEMEINDE



### **Amtsleitung:**

*Mag. Klaus Kostenzer*  
Tel. 626 33 - 22



### **Bauamt:**

*DI Hans-Peter Moser*  
Tel. 626 33 - 28



### **Buchhaltung:**

*Angelika Gertl*  
Tel. 626 33 - 26



### **Finanzverwaltung:**

*Roland Steiner*  
Tel. 626 33 - 23



### **Forstaufsicht:**

*Thomas Außerlechner*  
Tel. 0664 - 831 97 76



### **Meldeamt:**

*Hannes Mayr*  
Tel. 626 33 - 25



### **Sekretariat:**

*Monika Vorhofer*  
Tel. 626 33 - 11



### **Standesamt:**

*Herbert Rampl*  
Tel. 626 33 - 27



### **Verwaltung/Sekretariat:**

*Sabine Kröß*  
Tel. 626 33 - 24



### **Verwaltung:**

*Maria Neuhauser*  
Tel. 626 33 - 27

### **Parteienverkehr:**

Mo–Fr 8–12 Uhr  
Mo 14–18 Uhr, Fr 13–15 Uhr

**Sprechstunde Bürgermeister:**  
nach telefon. Vereinbarung

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Kramsach, 6233 Kramsach, Zentrum 1, Tel. 05337 - 626 33, Fax DW 29  
Web: [www.kramsach.at](http://www.kramsach.at). Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Kramsach. Anregungen und Beschwerden an: [kramsachinfo@kramsach.at](mailto:kramsachinfo@kramsach.at). Gestaltung, Satz & Layout: MEDIA GROUP, A. Oberhauser, Kramsach. »Kramsach-Info« erscheint 6 Mal jährlich. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**  
Di 7. Mai 2019

## Aktuelle Informationen aus Kramsach

*Liebe Kramsacherinnen,  
liebe Kramsacher!*

Kramsach freut sich über seinen **5.000 Einwohner bzw. Einwohnerin**. Am 4. März meldete sich Frau Doris Autengruber in unserem Meldeamt an. Sie ist damit die 5.000 Einwohnerin, die in Kramsach mit **Hauptwohn-**



Die ambitionierte Hobbysportlerin Doris Autengruber wurde als 5000ste Kramsacherin im Gemeindeamt willkommen geheißen.

**sitz** gemeldet ist. In einer kleinen Feierstunde wurde Frau Autengruber herzlich willkommen geheißen und erhielt eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde.

Wir schauen auf einen **schneereichen Winter** zurück, der unsere Bauhofmitarbeiter sowie die Mitarbeiter der Fa. Transporte Widmann stark gefordert hat. Sie haben die Anforderungen bestmöglich gelöst und ich möchte ich mich bei den Vorgenannten noch einmal besonders bedanken.

Die **gute Schneelage** bei den Talliften ist auch unseren Kindern, sowie dem Schiclub zugutegekommen. Der Schiclub veranstaltete mit dem Kids Cup, dem Gemeinde Cup sowie der Vereinsmeisterschaft tolle Rennen. (Siehe S. 26–27)

Nach dem Abschmelzen des Schnees kommt natürlich wieder der Unrat ans Tageslicht und ich darf alle um die Teilnahme am **Frühjahrsputz in unserer Gemeinde am 6. April** (Ersatztermin 13. April) ersuchen und mich jetzt schon dafür bedanken. (Siehe S. 7)

Am 25.02.2019 fand in der Bezirkshauptmannschaft der erste entscheidende Schritt zur Gründung des **Wasserverbandes »Unteres Unterinntal«** statt. Als nächstes wird es zur konstituierenden Sitzung kommen, bevor die beschließende Feststellung des Verbandes erfolgt. Es wird noch einiges an Wasser den Inn hinunterfließen bis die-

ser Verband tatsächlich steht, auf alle Fälle ist die richtige Richtung eingeschlagen.



Kramsach ist auch der »KEM« **Klima-Energie-Modellregion**, die sich aus den Gemeinden Alpbach, Reith i A., Brixlegg, dem TVB Alpbachtal Seenland und der Gemeinde Kramsach zusammensetzt, beigetreten. Mag. Rainer Unger ist Ansprechperson für Projektideen und Fördermöglichkeiten im Bereich erneuerbarer Energien und Mobilität für Private, Gewerbetreibende, Vereine und Schulen. (Siehe S. 9)

Sehr engagiert und bemüht ist die **Bürgerinitiative »Xund's Kramsach«**. Am 21. Februar kam es zu einem sehr konstruktiven Gespräch mit dem Vertreter der Bürgerinitiative, Franz Madersbacher, sowie Fritz Gurgiser vom Transitforum Austria-Tirol. Die Herren stellten ihre Überlegungen vor und übergaben mir auch ein Schreiben und die Broschüre »Enkeltaugliche Lärmschutzoffensive 2018 ...«. Im Gemeinderat wurde das vorgebrachte Schreiben behandelt und die Broschüre an die Gemeinderatsmitglieder verteilt. Weitere Broschüren liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.



Im bereits gewohnt netten Rahmen fand am 4. Februar die **Übergabe der Babyrucksäcke** im Gemeindeamt statt. Ich gratuliere allen zu ihrem Nachwuchs und bedanke mich beim EKIZ für die Begleitung dieser Veranstaltung. (S. 6)

Am 23. April wird Kramsach – nach derzeitigen Mitteilungen des Veranstalters – beim **Radrennen »Tour of the Alps«** durchfahren werden. Dabei wird es zu kurzzeitigen Verzögerungen im Verlauf der Rennstrecke kommen wofür um Verständnis gebeten wird.

Gesucht werden noch **Streckenposten** – Interessierte können sich bei markus.wildauer@gfs-austria.at melden (anzugeben: Name, Tel.Nr. und Ort, wo gearbeitet werden will). (Siehe S. 24)

Ich darf auf diesem Wege allen *schöne und erholsame Ostern und ein schönes Frühjahr* wünschen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

*Euer Bürgermeister Bernhard Zisterer*

# Gemeinderatsbeschlüsse vom 25. Februar 2019

## Beschlussfassung Hochwasserschutzverband Unteres Unterinntal

Es wird folgendes mehrheitlich beschlossen: Der Gemeinderat der Gemeinde Kramsach beschließt, der freien Vereinbarung über die Bildung des »Wasserverbandes Hochwasserschutz Unteres Unterinntal« der daran beteiligten Mitglieder auf Basis der Satzungen (allenfalls auch ohne die Gemeinde Angath), ergänzt um die Erläuternden Bemerkungen, zuzustimmen und dem Verband als Mitglied beizutreten.

Gleichzeitig erteilt der Gemeinderat dem Bürgermeister die Ermächtigung, bei der Gründungsversammlung des »Wasserverbandes Hochwasserschutz Unteres Unterinntal« den Antrag zu stellen, widerstrebende Beteiligte durch Bescheid dem zu bildenden Wasserverband beizuziehen.

Zudem erteilt der Gemeinderat dem Bürgermeister die Ermächtigung, in der Gründungsversammlung des »Wasserverbandes Hochwasserschutz Unteres Unterinntal« die notwendigen Satzungsanpassungen für die oben genannten Fälle vorzunehmen.

## Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes »Seebühel, Georg Atzl«

Es wird folgendes einstimmig beschlossen: Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kramsach »Seebühel, Georg Atzl« im Bereich Gp. 151/4 (neu) und Gp. 151/5 (neu), jeweils KG Mariathal (Bereich Seebühel 22) von derzeit landwirtschaftliche Freihaltefläche in Siedlungsentwicklungsfläche – Vorwiegend Wohnnutzung Siedlungserweiterung zur Deckung des Wohnbedarfes.

## Flächenwidmungsplanänderung »Seebühel, Georg Atzl«

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kramsach in Teilbereichen der Gp. 154, Gp. 155 und Gp. 151/1, jeweils KG Mariathal (Bereich Seebühel 22) von Freiland in Wohngebiet.

\*\*\*

## Festsetzung der Entgelte Pflege- und Betreuungszentrum für 2019

Es wird folgendes einstimmig beschlossen: Festsetzung der Tagsätze auf der Basis von 30 Verrechnungstagen pro Monat für die Betreuung und Pflege von Personen im Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach rückwirkend ab

dem 01. Jänner 2019 wie folgt:

	Langzeitpflege	Kurzzeitpflege
Wohnheim	€ 44,70	€ 0,00
Erhöhte Betreuung 1:	€ 59,60	€ 0,00
Erhöhte Betreuung 2:	€ 73,90	€ 0,00
Teilpflege 1	€ 92,60	€ 101,86
Teilpflege 2	€ 113,50	€ 124,85
Vollpflege	€ 132,80	€ 146,08
Investitionsbeitrag Wohnheim	€ 375,01	
Investitionsbeitrag Pflege	€ 375,01	

Die angegebenen Tarife verstehen sich ohne allfällige Umsatzsteuer.

\*\*\*

## Rechnungsabschluss der Gemeinde Kramsach für das Haushaltsjahr 2018

Der Rechnungsabschluss wurde in der Zeit vom 8.2.2019 bis 22.02.2019 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Schriftlichen Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht. Der Überprüfungsausschuss hat am 7.02.2019 den Rechnungsabschluss überprüft.

Der Abschluss des **ordentlichen Haushaltes** ergibt folgende Summen:

Einnahmen:	€ 14.229.120,23
Ausgaben:	€ 13.275.155,69
<b>Jahresergebnis:</b>	<b>€ 953.964,54</b>

Im **außerordentlichen Haushalt** ergeben sich folgende Summen:

Einnahmen:	€ 0,00
Ausgaben:	€ 0,00
<b>Jahresergebnis:</b>	<b>€ 0,--</b>

**Das positive Jahresergebnis 2018 beträgt im Gesamtbetrag des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes somit € 953,964.54.**

Der tatsächliche Kassenbestand aller Bankkonten und Barkasse mit 31.12.2018 beträgt € 1.020.171,12.

Wie in der Ermittlung der Finanzlage angeführt, liegt der **Verschuldungsgrad** der Gemeinde Kramsach bei **33,60%** (2015: **41,73%**, 2016: **38,17%**, 2017: **53,32%**)



Der **Schuldenstand** der Gemeinde Kramsach beträgt zum 31.12.2018 € 4.898.402,68 das dem Anlagevermögen von € 50.252.456,84 gegenüber steht. Im Jahr 2018 verringerte sich der Schuldenstand um € 518.907,58. Der gesamte **Schuldendienst** betrug für Zinsen und Tilgung € 571.133,64.

Für die **Kanalbau- und Wasserbaukredite** haben wir einen Zinszuschuss in der Höhe von € 117.245,28 erhalten.

Die nächsten Angaben des Eurobetrages werden auf Tausend gerundet vorgetragen, jedoch im Protokoll sind die Zahlen ganz dargestellt.

Die **höchsten Darlehen** sind:

Wohnbauförderung Pflege- und Betreuungszentrum	€ 2.560.248,12	Laufzeit bis 2030
Darlehen für Kanalbauten	€ 432.924,90	Laufzeit bis 2020,2021
Darlehen Wasserversorgung	€ 620.533,70	Laufzeit bis 2030
Darlehen für Kindergartenzubau	€ 661.907,94	Laufzeit bis 2022,2027

Die **Rücklagen** betragen mit Jahresende:

Betriebsmittelrücklage	€ 245.000
Investitionsrücklage Pflege- und Betreuungszentrum	€ 487.240,20,--
Zugang 2018	€ 67.240,20
Gesamtsumme der Rücklagen mit 31.12.2018	€ 732.240,20

Mit 31.12.2018 beträgt die Haftung beim **Abwasserverband Brixlegg und Umgebung** € 617.369,64. Der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) betrug € 138.354,44.

Die Haftung für den **Abfallbeseitigungsverband** beträgt mit 31.12.2018 € 119.101,15. Der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) betrug € 21.413,44.

Die **Beteiligungen** der Gemeinde Kramsach betragen mit 31.12.2018 € 1.776.238,87.

Die **Zahlungsrückstände** belaufen sich mit 31.12.2018 auf € 81.709,64.

Die **Rückstände der Einnahmen** setzen sich zusammen aus:

Kommunalsteuer	€ 5.305,88
Kanal	€ 5.417,69
Kanalanschlussgebühren	€ 19.611,08

Grundsteuer	€ 5.510,33
Hundesteuer	€ 581,25
Müll	€ 2.670,60
Wasser, Zählermiete	€ 5.258,87
Musikschulbeiträge	€ 3.756,48
Pflege- u. Betreuungszentrum	€ 17.431,46
Pachtzinse	€ 208,33
Verwaltungsabgaben	€ 655,00
Nebenansprüche, Kommgeb.	€ 711,98
Erschließungskosten	€ 29.861,79
Sachverständigengeb.	€ 980,20

Die **Rückstände der Ausgaben** setzen sich zusammen aus: Rechnungen die 2019 überwiesen wurden: € 16.251,30

## Europawahl 2019

Am 26. Mai 2019 findet die Europawahl statt. Gewählt werden die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments. Sie sind Wahlberechtigt, wenn Sie

- am **26. Mai 2019** (Wahltag) das **16. Lebensjahr vollendet** haben.
- am Stichtag (12. März 2019) die **österreichische Staatsbürgerschaft besitzen**, in einer **österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben** (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Europawahl erstellte Wählerverzeichnis) und **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind oder
- als **Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher** bis zum 11. April 2019 **auf Antrag** in das Wählerverzeichnis **einer österreichischen Gemeinde** eingetragen worden sind.
- **Unionsbürger/in** mit einem **Hauptwohnsitz in Österreich** sind, bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde am Stichtag in die **Europa-Wählerevidenz eingetragen sind** und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat Ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Sie können im Rathaus Kramsach von **7.00 – 14.00 Uhr** Ihre Stimme abgeben. Bitte bringen Sie am Wahlsonntag die **Wahlverständigungskarte und einen amtlichen Lichtbildausweis** mit, z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein!

Sollten Sie verhindert sein (z.B. ortsabwesend, Bettlägerigkeit etc.) und eine Wahlkarte benötigen, können Sie diese wie folgt beantragen:

- bis **spätestens Mittwoch, 22. Mai 2019 online:** [www.kramsach.at](http://www.kramsach.at) – Bürgerservice – Formulare – Wahl-/Stimmkartenantrag (Online-Formular) oder
- bis spätestens **Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr im Meldeamt** (persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person – Lichtbildausweis erforderlich)

Die Wahlkarte wird Ihnen ab 02. Mai 2019 zugeschickt. Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z. B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

## Museum Tiroler Bauernhöfe eröffnet am Palmsonntag

(Fortsetzung von S. 1)

Jeden Sonntag können Besucher **Handwerker** bei ihrer Arbeit zusehen und erfahren viel Wissenswertes aus vergangenen Tagen.

Ein Mal pro Monat gibt es **Stubenmusik** in den Höfen. Zur Eröffnung, am Palmsonntag, werden Karl Eller und Jakob Kostenzer **feinstes Ostergebäck im Steinofen** backen. Und wie fantasievoll **Arrangements aus Trockenblumen** entstehen, das wird Angelika Leoni vorführen. Beginn ist um 13 Uhr.

Weil Brauchtum vielschichtig ist, liegt der Fokus auch in diesem Jahr ganz klar auf entdecken, mitmachen und gestalten.

Am Ostermontag, den 22. April begeben sich Kinder auf die **Ostereiersuche** durchs Museum und der Schmid Stefan Miller wird vorführen, wie er mit Amboss und Meißel kunstvoll **heißes Eisen bearbeitet**.

Bei den **Mittelaltertagen** am 22. und 23. Juni tauchen Besucher in die Zeit des Spätmittelalters ein. Darsteller werden vorführen, wie die Bauern in dieser Zeit lebten und stehen Wissbegierigen Rede und Antwort.

Der Musik widmet das Museum einen ganzen Tag, der



Foto: Gabriele Griebenböck

am 7. Juli beim »Tag der Volksmusik« im Museum abgehalten wird. Ab Palmsonntag ist das Museum Tiroler Bauernhöfe wieder täglich ab 9 Uhr geöffnet. Informationen unter: [www.museum-tb.at](http://www.museum-tb.at)

## Übergabe der Babyrucksäcke an unsere neuen Erdenbürger



**Am Montag, 4. Februar 2019, folgten 11 Familien der Einladung der Gemeinde und kamen mit ihren Neugeborenen in den Gemeindesaal, um dort den mit Gutscheinen, Informationen und Überraschungen gefüllten »Babyrucksack« vom Bürgermeister in Empfang zu nehmen.** Während die »größeren« Geschwisterkinder von Ursula und

Barbara vom EKIZ bestens betreut wurden, konnten sich die Eltern in einer netten Runde bei Kaffee und Kuchen austauschen und näher kennen lernen. Das gemeinsame Gruppenfoto rundete den gemütlichen Nachmittag ab. Den Neugeborenen und deren Familien wünschen wir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!



# Vorstellung Direktor Landessonderschule mit Internat



**Mein Name ist René Steinberger, seit dem 01. April 2018 leite ich die Landessonderschule mit Internat Mariatal.**

Bereits seit 2007 bin ich in Mariatal tätig. Als Zivildienstler wurde damals meine Begeisterung für die Sonderpädagogik geweckt. Während der Ausbildung zum Sonderschullehrer

absolvierte ich einige Praktika sowohl in der Schule als auch im Internat.

Im Jahr 2011 begann für mich das erste Dienstjahr in der Landessonderschule als Klassenlehrer. Zunächst betreute ich Schüler und Schülerinnen mit Lernschwächen, in den Jahren danach durfte ich Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf und im Schwerstbehindertenbereich unterrichten.

Während meiner Tätigkeit als Lehrer hatte ich die Möglichkeit mich weiterzubilden und absolvierte den Lehrgang für Musikerziehung als Schwerpunktlehrer, die Ausbildung MOVE – Bewegungstraining für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen – und schloss das Lehramt für Volksschulen als berufsbegleitendes Studium ab.

Ebenso durfte ich mehrere Jahre, an der Seite von OSR

Monika Stubenvoll (ehem. Direktorin), als Stellvertretung tätig sein. In dieser Zeit konnte ich viele Einblicke in das Aufgabengebiet »Gesamtleitung« erwerben. Nach einem Jahr als Direktor der Landessonderschule mit Internat Mariatal kann ich sagen, es war für mich die richtige Entscheidung und ich bin stolz den Leitsatz von Mariatal – »Du darfst sein, wie du bist und werden, wie du sein kannst« – auch als Leitung weitertragen zu dürfen. Jedes Kind und jeder Jugendliche steht für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Mariatal im Mittelpunkt und die Werte »**Gemeinschaft – Individualität – Geborgenheit**« sind für uns selbstverständlich und verinnerlicht.

Ich freue mich sehr, Sie auf diesem Weg zu unserem **Mariataler Frühlingstreff am 07.04.2019 von 13:00 bis 16:00 Uhr** einzuladen und würde mich über einen Besuch von Ihnen freuen.

## Tiroler Fahrradwettbewerb 2019: Mitradeln und gewinnen!

**Ganz Tirol radelt wieder ab 21. März, wenn der Tiroler Fahrradwettbewerb in die 9. Runde startet.** Auch in diesem Jahr warten auf die engagierten Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Die Gemeinde Kramsach ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 21. März bis 30. September zum Wettbewerb anzumelden: [www.tirol.radelt.at](http://www.tirol.radelt.at), E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at)

## Einladung zum Frühjahrsputz

Wie jedes Jahr um diese Zeit ruft die Gemeinde Kramsach wieder **alle Bürger und Bürgerinnen, Vereine und Schulklassen** auf zum

**FRÜHJAHRSPUTZ**  
am Samstag, den 6. April 2019  
im Gemeindegebiet Kramsach.

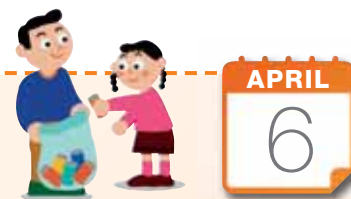
Im Frühjahr offenbart sich leider immer wieder, wie verantwortungslos so manche Mitbürger mit unserer Umwelt umgehen. Opfern wir wieder ein paar Stunden unserer Zeit und säubern miteinander unser Gemeindegebiet vom achtlos weggeworfenen Müll.

**Treffpunkt zur Sack- und Arbeitshandschuhausgabe ist um 9.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus.**

Die vollen Müllsäcke an gut sichtbaren Stellen an den Straßenrändern deponieren oder **direkt am Bauhof** in den bereitgestellten Container entsorgen. Anschließend lädt die Gemeinde alle Teilnehmer zu einer **warmen Jause** am Bauhof ein.

Anmeldung (nur für Gruppen)  
unter der Tel. 05337/62633-26.

*Bei extremem Niederschlagswetter oder bei geschlossener Schneedecke wird der Frühjahrsputz um eine Woche (13.04.2019) verschoben.*





## Florian Jeram informiert aus dem Recyclinghof

### Was gehört in den Papiercontainer?



#### Was gehört in den **Papier-Container?**

Schreibpapier, Journale, Druckpapier, Zeitungspapier, Bücher ohne Umschlag, Briefumschläge

#### Was gehört in den **Karton-Container?**

Karton, Papiersäcke, Wellpappe, unbeschichtete Tiefkühlkartons

#### **Weder für Papier noch Karton geeignet:**

Milch- und Getränke-Verbundverpackungen, Taschentücher, Küchenpapier, Klopapier, Durchschlag- und Thermopapier, beschichtete Kartonverpackungen, ein verschmutzter oder fettiger Karton.

Seit Ende der 1970er Jahre wird in Tirol Altpapier gesammelt. Damals waren es etwa 25 kg pro Person und Jahr. 2015 waren es rund 230 kg pro Person. Papier ist ökologisch und ökonomisch wichtig. Jedoch

wird – je nachdem, wie oft das Altpapier schon recycelt wurde – die Qualität vermindert (Downcycling), da sich die Fasern mit der Zeit verkürzen.

### Littering – das Unwort der Gegenwart

**Müll in der Natur liegenlassen und bewusst in Bach und Landschaft schmeißen ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat!**

Viel zu viel Abfall, der aus den Autos oder im Vorbeigehen einfach auf die Straße geworfen wird, verdreckt unsere Umwelt. Ungefähr 85% des Abfalles wären wiederverwertbare Altstoffe und Rohstoffe.

Zunehmend verwechseln manche Anrainer am Bach oder beim Inn die Flussufer mit der Kompostanlage. Ungeniert werden Gartenabfälle deponiert, die noch Jahre später dort unverrotet liegen. Auch diese Abfälle haben nichts im Bach und Fluss verloren, sondern können **KOSTENLOS** am Recyclinghof oder direkt bei der Kompostanlage abgegeben werden.



Fr 29. März, 13–17 Uhr:  
Giftmüllsammlung



**Am Freitag, dem 29. März 2019 ist die nächste Giftmüllsammlung. Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach, statt.**

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

**Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!



## Klima- und Energiemodellregion (KEM) Alpbachtal

### Liebe KramsacherInnen!

Ab jetzt ist es offiziell – wir sind Mitglied der **Klima- und Energiemodellregion (KEM) Alpbachtal**. Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss und Rückenwind von BM Bernhard Zisterer sind wir gemeinsam mit Alpbach, Brixlegg, Reith und dem Tourismusverband die KEM »Nachhaltiges Alpbachtal Seenland«.

Damit ist die Region nun eine von 95 Klima- und Energiemodellregionen Österreichs mit dem Ziel, möglichst wirkungsvolle Klimaschutzprojekte umzusetzen. Klima- und Energiemodellregionen sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, das Gemeinden dabei unterstützt, langfristig den 100%igen Ausstieg aus fossiler Energie zu schaffen. Saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region statt Abhängigkeit von teuren Ölimporten und Angst vor Gaskrisen ist das Motto der KEM-Regionen.

Zentrales Element der Modellregion ist unser **Modellregionsmanager**. Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte in den Bereichen erneuerbare Energie, Reduktion des Energieverbrauchs, nachhaltiges Bauen, Mobilität, Landwirtschaft, Tourismus und Bewusstseinsbildung umgesetzt.

Für das »Nachhaltige Alpbachtal Seenland« koordiniert **Mag. Rainer Unger** als »Kümmerer« die regionalen Klimaschutzaktivitäten. Er ist Ansprechperson für Projektideen und Fördermöglichkeiten im Bereich erneuerba-



**Klima- und Energie-Modellregionen**  
Wir gestalten die Energiewende



Sarah Grießenböck (GR), Mag. Rainer Unger (Modellregionsmanager)

rer Energien und Mobilität für **Private, Gewerbetreibende, Vereine und Schulen**. Rainer Unger steht uns Montag bis Freitag bei vorheriger Terminvereinbarung gerne zur Verfügung. Das Büro befindet sich im Gemeindeamt Brixlegg.

Das Projekt KEM »Nachhaltiges Alpbachtal Seenland« findet in enger Kooperation mit dem Kramsacher e5-Team statt. Mit dem Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion möchten wir als Gemeinde ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz und die Energiewende setzen und gemeinsam eine Vorbildregion für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz werden.

**Sie haben ganz konkret vor, etwas am Haus zu tun? Lassen Sie sich von Mag. Unger kostenlos beraten!**

Mag. Rainer Unger  
KEM Nachhaltiges Alpbachtal Seenland  
6230 Brixlegg, Römerstrasse 1 (Gemeindeamt EG)  
T: +43-5337-6227729 | M: +43-681-205 922 77  
E: info@alpbachtal2050.at | W: www.alpbachtal2050.at

## Spendenübergabe für Bergrettung



**Die Privatstiftung der Sparkasse Rattenberg lud Ende Dezember 2018 zur Spendenübergabe in die Bankstelle Rattenberg ein.**

Stiftungsvorsitzender und Sparkassen-Vorstandsdirektor Friedrich Anrain, Stiftungsvorsitzender Stv. DI Martin Götz und Vorstandsdirektor Georg Gamper konnten die Ortsstelle Kramsach und Umgebung durch eine Spende für den laufenden Einsatzbetrieb wieder großzügig unterstützen.

Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich dafür bedanken.

# Jubiläum im Jugendtreff und die Aktualität der Offenen Jugendarbeit



**Erstaunt stellen wir im Dezember 2018 fest, dass wir erneut ein Jubiläum zu feiern haben. Über 40.000 Besuche zählt das Jugendtreff mittlerweile.**

Unseren vierzigtausendsten Besucher wollten wir natürlich gebührend hochleben lassen, weshalb wir am 26. Jänner 2019 eine kleine Feier veranstalteten. Abgesehen von der Überreichung einer Partybox an unseren Jubililar, gab es auch selbstgemachte Burger in verschiedenen Varianten und Kuchen für alle.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf verweisen, dass Offene Jugendarbeit ein wichtiger Bestandteil öffentlicher Infrastruktur für Jugendliche und ein unverzichtbarer Teil zeitgemäßer jugendpolitischer Angebotsvielfalt ist. Gerade in unseren ländlichen Regionen bietet die Offene Jugendarbeit ein wichtiges Angebot für die Jugendlichen und ist eine niederschwellige Anlaufstelle für jugendrelevante Themen, Probleme, Fragen. Wir agieren dabei sozialräumlich in einem sehr komplexen Handlungsfeld, ohne Konsumzwang

und ohne Aufenthaltsverpflichtung, begleiten sie im Hineinwachsen in die Gesellschaft, begegnen ihnen auf Augenhöhe und nehmen sie wertschätzend ernst in der Orientierung in ihren Lebenswelten. Die Beteiligung unserer Jugendlichen an Gestaltungsprozessen, die Unterstützung ihrer Fähigkeiten sich selber zu organisieren und die Fähigkeit, ihre Interessen in unterschiedlichen Zusammenhängen – ob nun persönlich, lebensweltspezifisch oder gesellschaftlich – zu artikulieren, ist eine wichtige Handlungsprinzipien in der Offenen Jugendarbeit.

Fotos © Jugendtreff Mikado

LIONSCLUB:

## Federspiel-Konzert im Volksspielhaus



**Der Lionsclub Kramsach Tiroler Seenland veranstaltet am Donnerstag, 11. April 2019, um 20 Uhr im Volksspielhaus ein Konzert der außergewöhnlichen Bläsergruppe »Federspiel«.**

Der Erlös kommt der sozialen Soforthilfe in der Region zugute. Karten sind erhältlich bei den Clubmitgliedern, in der Bücherei Kramsach und der Sonnwend Apotheke Münster, über die Landesmusikschule Kramsach sowie über Ö-Ticket.

**Der Wolpertinger:** Projektionsfläche abenteuerlustiger Tierpräparatoren, zweifelhafte Dekoration hunderter Berggaststätten und vor allem legendäres Fabelwesen, dessen Erscheinungsbild zwar in Tradition verankert ist, aber stets variiert und modernisiert wurde. Und so ist sein fiktiver Herkunftsort ein stimmiger Titel für das neue Programm von Federspiel: Wolpertinger, das kann ein Ort von Mythos und Mystik sein, zwei roten Fäden, die sich durch das Programm ziehen. In norwegischen Wasserfällen lebende Trolle, ein teuflisches, tanzwütiges Wesen aus Mexiko und die raue Bergwelt von Davos sind nur einige der Bilder, die vom gemischten Bläusersatz sowohl in sphärischen, als auch schwungvollen Kompositionen hörbar gemacht werden. Es ist aber auch ein Ort, an dem scheinbar Unvereinbares eine faszinierende Einheit bilden kann. Hier leben Fiakerlieder, aztekische Melodien und romantische Volkslieder nebeneinander als Beispiel für geklungene Integration. Auf dieses Fundament aus unterschiedlichsten Traditionen baut das Septett fantastische Klangwelten, in denen elektronische Sounds genauso willkommen sind, wie Elemente aus Minimal Music und Filmmusik. Gebunden wird das alles mit der für Federspiel typischen Spielfreude, Lust am Experiment und Virtuosität weit jenseits des Selbstzwecks.

Ein Hörerlebnis, das für Freude sorgt.  
(M. Krausgruber)





PRIMA LA MUSICA 2019

## Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Kramsach

Der gesamttyroler Landeswettbewerb PRIMA LA MUSICA, veranstaltet vom Tiroler Musikschulwerk und dem Institut für Musikerziehung Bozen, ist alljährlich für zahlreiche Schüler der Landesmusikschule Kramsach eine große Herausforderung, der sie sich immer wieder gerne stellen.

Beim heurigen Wettbewerb in Meran (Südtirol) nahmen insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler in der Kategorie Solowertung bzw. Ensemblewertung von der Landesmusikschule Kramsach teil und wurden mit **sechs 1. Preisen** und **drei 2. Preisen** ausgezeichnet.

Einen **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** erspielten sich:

- Kammermusik für Streichinstrumente »**Duo de la Luna**« mit **Josef Moser** (LMS Kramsach) und **Julia Spielmann** (LMS Schwaz) – (AG II, Leitung: Dr. Sonja Melzer) und
- **Lisa Schwarzenauer** – Solo Flöte (AG II, Kl. Mariana Auer)

Sie werden die Landesmusikschule Kramsach bzw. das Land Tirol beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt von 25. Mai bis 2. Juni 2019 vertreten.

Einen **1. Preis mit Auszeichnung** erreichten:

**Christina Schwarzenauer** – Solo Flöte (AG B, Kl. Mariana Auer) und **Pia Hausberger** – Solo Oboe (AG B, Kl. Christina Degg) mit **Daniela Ungericht** – Gitarre-Begleitung mit Bewertung – (AG I, Kl. Hermann Haid) – Preis: *sehr guter Erfolg*

Einen **1. Preis** erspielten:

**Christoph Mair** – Solo Trompete (AG B, Kl. Arno Seiwald) **Raphael Hintner** - Solo Horn (AG I, Kl. Thomas Mächtlinger), **Linda Gapp** – Solo Horn (AG II, Kl. Thomas

Mächtlinger), **Anna Katharina Moser** – Solo Flöte (AG B, Kl. Mariana Auer), **Noah Hausberger** – Solo Fagott (AG B, Kl. Kerstin Siepmann), **Fabian Berger** – Solo Fagott (AG I, Kl. Kerstin Siepmann)

**2. Preise** ergingen an:

**Paula Korff-Krokisius** – Solo Klarinette (AG B, Kl. Harald Haßlacher), **Johanna Knoll** – Solo Fagott (AG II, Kl. Kerstin Siepmann), **Selina Madersbacher** – Solo Klarinette (AG II, Kl. Harald Haßlacher)

Wir gratulieren unseren jungen Musiktalenten auf das Herzlichste!

Wir wünschen euch für eure weitere musikalische Zukunft alles Gute, aber vor allem viel Freude und Begeisterung am Musizieren!

Ich möchte mich bei allen Lehrpersonen und Korrepetitoren, welche die Schülerinnen und Schüler in unzähligen Proben auf diesen Wettbewerb vorbereiteten, recht herzlich bedanken!

Ein großer Dank gilt auch den Eltern, welche ihre Kinder in ihrer musikalischen Ausbildung bestmöglich fördern und unterstützen.

Ein weiterer Dank gilt der Sparkasse Rattenberg, vertreten durch Herrn Reinhard Lentsch, sowie den Vorstandsdirektoren Friedrich Anrain und Herrn Georg Gamper und dem Förderverein der Landesmusikschule Kramsach unter Obmann Hans Mittner für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung unserer Preisträger.

Mit diesen Erfolgen bestätigt die Landesmusikschule Kramsach eindrucksvoll ihr hohes Ausbildungsniveau und ist sehr stolz auf ihre Preisträger!

*Gerhard Guggenbichler*, Musikschuldirektor

## 59. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Kramsach



**Am 23.02.2019 fand beim Gasthof Brantlhof die 59. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Kramsach statt. Begrüßt werden konnte neben Thomas Wurzenrainer, Gemeinderat und Sportreferent der Gemeinde Kramsach, auch der Landesschützenmeister Manfred Schachner als Vertreter des Schützenbundes.**

Neben dem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr mit Veranstaltungen wie etwa dem Dorfabend, das Pensionistenschießen oder der Kindererlebnistag des Tourismusverbandes, konnten die Mitglieder über geplante Veranstaltungen, wie etwa dem Ostereierschießen im April, informiert werden.

Weiters wurde über eine erfolgreiche Wettkampfsaison berichtet. So wurden bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft zweimal Gold und einmal Bronze durch Matthias Schneider und Helene Schneider in der Disziplin Luftpistole gewonnen, Hans Peter Schrettl gewann Silber in der Klasse Luftpistole stehend aufgelegt. Laura Larch durfte sich über die bronzene Medaille in der Jugend Luftpistole freuen. Bei der Landesmeisterschaft gewann Matthias Schneider die Goldene in den Disziplinen LP1 und LP5, sowie Hans Peter Schrettl die Silberne in der Klasse Luftpistole stehend aufgelegt.

Außerdem konnten neben zahlreichen sportlichen Erfolgen auch verdiente und langjährige Mitglieder ausgezeichnet werden. So wurde für 20-jährige Treue zum Verein Georg Nederegger geehrt. Des Weiteren wurde für besondere Verdienste um die Schützengilde der Kassiererin Regina Arzberger, dem 2. Schützenmeister Daniel Holzknicht, den Schützenräten Georg Nederegger und Wolfgang Schwarz, sowie für außergewöhnliche Leistungen im Schießsport Andrea Bischofer und Matthias Schneider das Gildenverdienstkreuz in Bronze verliehen.

Dieses Jahr standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Um die Wahlen durchführen zu können, übergab der Oberschützenmeister Peter Larch den Vorsitz an den Sportreferenten Thomas Wurzenrainer. Dieser verkün-

dete die Wahlvorschläge und nach Auszählung der Stimmen das Ergebnis.

So wurde von der Vollversammlung als Oberschützenmeister Peter Larch einstimmig wieder zum Obmann gewählt, als dessen Stellvertreter Daniel Holzknicht zum 1. Schützenmeister und Florian Strobl zum 2. Schützenmeister. Als Schützenräte wurden gewählt: Regina Arzberger, Georg Nederegger, Lea Klingler, Wolfgang Schwarz und Stefan Marksteiner.

Zum Abschluss wurde bei den Grußworten der Ehrengäste die vorbildliche Leitung der Schützengilde und Durchführung der Jahreshauptversammlung hervorgehoben. Bevor LSM Manfred Schachner der Vollversammlung noch Einblick in das Jubiläumsjahr »500 Jahre Kaiser Maximilian« gab, wünschte er den Sportlern alles Gute für die kommenden Meisterschaften. Erfreulich sind auch die guten Leistungen der SchützInnen sowie der Kassastand, so der Sportreferent Thomas Wurzenrainer.

### Ein Hoch dem Jubilar!



**Anlässlich des 95. Geburtstages des Gründungsmitgliedes und Ehrenschiitzenrat Anton Lettenbichler veranstaltete die Schützengilde Kramsach ein Bildscheibenschießen im Vereinslokal.**

Zu diesem Anlass gratulierten über 30 Mitglieder der Schützengilde und Angehörige dem Jubilar zu diesem Ehrentag. Neben dem deftigen Schweinsbraten überreichte Obmann Peter Larch eine von Hans-Peter Schrettl gemalte Bildscheibe. Beim anschließenden Festschießen durfte jeder Gast auf fünf schon vorgedruckten Zielscheiben sein Glück versuchen, wobei der beste »10er« auf die Bildscheibe übertragen wurde. Zum Schluss stellte sich heraus, dass sein Schwiegersohn Peter Sima (alias LederPeda) den besten Treffer erzielt hatte. Nach dem kleinen Wettkampf gab es noch Grund genug, um im Vereinslokal der Schützengilde Kramsach den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Schützengilde Kramsach wünscht seinem treuen Mitglied Toni alles Gute bei bester Gesundheit und noch viele Wettkämpfe!



# Der Krippenverein Kramsach u. Umgebung wird heuer 100

Der als »Krippenvater« bekannte Johann Seisl aus Wörgl (1861–1933) galt seinerzeit als die treibende Kraft der Krippenbewegung im Tiroler Unterland.

Seisl war es, der in der Weihnachtszeit 1919 bei der Gründung der Ortsgruppe Kramsach mitgeholfen hat. Gründungsobmann war der Kaufmann Anton Gritsch, der damals in einer Krippenzeitung bereits als Krippenpfleger von Voldöpp genannt wurde.

Die Ortsgruppe Kramsach war seit der Gründung eine Teilorganisation der Landesgruppe Tirol. Im Jahr 1982 wurde sie als eigenständiger Verein »Kramsach und Umgebung« im Verband der Krippenfreunde Österreichs vereinsrechtlich angemeldet. Der Wirkungsbereich umfasst seither die Gemeinden Kramsach, Brixlegg, Rattenberg und Radfeld.

Der Verein zählt heute zu den ältesten Krippenvereinen überhaupt. Mit 31.12.2018 gab es einen Mitgliederstand von 151, davon 97 Verbandsmitglieder, 20 Jugendmitglieder und 34 Unterstützende.

Bei der im Jänner im Hotel Sonnenuhr abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Pepi Stubenvoll 47 Mitglieder begrüßen, darunter Bruder Florian vom Hilaribergl, Bürgermeister Hartl Zisterer aus Kramsach und den Radfelder Bürgermeister Josef Auer, den Ehrenobmann Werner Salzburger sowie die beiden Ehrenmitglieder Klaus Loinger und Michael Widmann.

In seinem Bericht über das vergangene Kalenderjahr 2018 erwähnte der Obmann die vielen Vorbereitungsarbeiten für das heurige 100-jährige Bestandsjubiläum. Am 17. November 2019 findet nämlich im Volksspielhaus der traditionelle **Tiroler Landesrippentag** statt.

Vertreter aller 84 Tiroler Krippenvereine, sowie Abordnungen aus Vorarlberg, Südtirol, Bayern und Liechtenstein werden dazu eingeladen, insgesamt ca. 250–300 Teilnehmer. Die **offizielle Jubiläumsfeier** mit der Eröffnung der Krippenausstellung – ebenfalls im Volksspielhaus – wird am 13. Dezember 2019 abgehalten. Die Ausstellung wird dann am 14./15. Dez. zu sehen sein.



Links »Krippenvater« Johann Seisl, rechts der Kramsacher Kaufmann Anton Gritsch.

Der Vorstand des Vereins hat einstimmig beschlossen, durch eine Urkunde 9 Mitgliedern für 25 Jahre treue Mitgliedschaft Dank und Anerkennung auszusprechen. Geehrt wurden Ing. Dander Wolfgang, Eberharter Christl, Haider Leni, Pollner Helga, Salzburger Annemarie, Schonner Maria, Siegel Fritz, Stackler Sieghart und Zeindl Alois.

Auf der Tagesordnung der General-



Von links, vorne: Pfarrer Mag. Martin Schmid, Pepi Stubenvoll, Josef Häubler, Christina Thumer, Renate Stubenvoll. Von links, hinten: Peter Schneider, Siegfried Thumer, Hubert Madersbacher, Franz Molnar, Hans Jaud, Franz Luchner, Peter Thurner

versammlung stand diesmal die satzungsgemäße Neuwahl der Vorstandsmitglieder. Nach der Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes leitete Bürgermeister Hartl Zisterer in dankenswerter Weise die Neuwahlen.

Diese ergaben folgendes Ergebnis: Obmann Josef Stubenvoll, Obm. Stv. Josef Häubler, Schriftführerin u. Chronistin Christina Thumer, ihre Stellvertreterin Renate Stubenvoll, Kassier Franz Luchner, Kassier-Stv. Franz Molnar. Der Vorstand hat laut Statuten das Recht, Krippenpfleger und Beisitzer in den erweiterten Vorstand zu berufen. Als Krippenpfleger fungieren weiterhin Johann Jaud in Voldöpp und Siegfried Thumer in Mariathal. Beisitzer sind Pfarrer Mag. Martin Schmid, Hubert Madersbacher, Peter Thurner und Peter Schneider.

Ein besonderer Dank gebührt der jungen Harfenspielerin Sarah Wiener, die diese Versammlung musikalisch umrahmte.

(Christina Thumer)

## Fasching bei ins



## Ruassiger Freitag mit den Wattener Jungmuller



**Die Wattener Jungmuller erfreuten die Bewohner des Pflege- und Betreuungszentrums Kramsach am Ruassigen Freitag mit ihren Darbietungen.**

Mit Feuereifer waren schon die Jüngsten unter ihnen dabei. Gestärkt mit Würstl und Saft traten die Burschen den Weg zur nächsten Aufführung an.



### Danke

Danke an Herrn Arnold Bachmann für die allmonatlich stattfindenden Kinonachmittage bei uns im Haus!

(Foto: M. Seidl)



## Kutschenfahrt zur Pletzachalm



Zum Saisonauftakt unserer Ausflugsfahrten haben wir eine Kutschenfahrt zur Pletzachalm organisiert. Unterstützt durch Herrn Rainer Zoglauer und Arnold Bachmann

sowie Frau Hildegard Stöger haben wir einen tollen Nachmittag am Achensee verlebt.

(Fotos: Michaela Seidl)

## Tagesseminar »Xund alt werden – wie geht das?«

**Mit zunehmendem Alter wird der Alltag für viele Menschen in mancher Hinsicht anstrengender, z.B., weil die Leistungsfähigkeit sinkt oder sich die körperlichen Beschwerden mehren. Ist es also überhaupt möglich, wirklich gesund alt zu werden?**

Erfahre von den Geheimnissen der Hundertjährigen, welche Faktoren sich wie auf die Geschwindigkeit des Alterns auswirken und Du dein biologisches und geistiges Alter (und das Deiner Mitmenschen) positiv beeinflussen kannst.

*Zielgruppe(n):* alle InteressentInnen  
*Voraussetzungen:* Keine

### Inhalt:

- ▶ Chronobiologie der Zellen

- ▶ Soziale Einflussfaktoren
- ▶ Die Hundertjährigen in verschiedenen Kulturen
- ▶ Ernährungseinflüsse
- ▶ Auswirkungen der Nahrungskarenz
- ▶ Wechselspiel von Sympathikus und Parasympathikus
- ▶ Psychohygiene
- ▶ Praktische Übungsbeispiele

*Vortrag:* 90 Minuten

*Datum:* **Dienstag 2. April 2019**

*Uhrzeit:* **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**

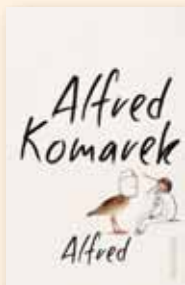
*Vortragort:* Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach

*Vortragender:* Roland Wegscheider, MSc  
Gesundheitspfleger

Lehrer für Gesundheitsberufe

## Tipps und Infos für unsere Leser

aus den zahlreichen Neuerscheinungen



### Alfred Komarek:

#### »Alfred«

Smartphone aus, Fantasie an – »Alfred« ist Spazieren gehen im Geist.

Alfred ist unscheinbar, er ist einer, der an jeder Ecke steht – oder eher hängt, denn Alfred ist ein Mistkübel. Einer, der allem, was in ihn hineingeworfen wird,

versucht *Sinn und Wert* zu geben. Nicht lange und Alfred beschließt, das Mistkübel dasein hinter sich zu lassen und *stattdessen in sich zu gehen*. Dass er, in sich gegangen, erst einmal von all dem überfordert ist, was sich da drinnen abspielt, ist klar. Er macht den Fehler, vor sich selbst davonzulaufen, und fällt furchtbar auf die Nase.

Was Alfred auf seiner Reise noch alles widerfährt, ist schier unglaublich, doch eines ist sicher: Wer ihm in seine Geschichte hinein folgt, begibt sich auf die Spur zu einer anderen, wirklicheren Wirklichkeit – und steht am Ende vielleicht gar vor sich selbst.



### Florian Scheuba:

#### »Schrödingers Ente«

»Bei der Vereidigung von Donald Trump waren mehr Besucher als bei der von Barack Obama!« Früher gab es für derartige Behauptungen einen Fachausdruck. Nämlich: Lüge. Heute spricht man lieber von »alternativen Fakten«.

Liegt hier vielleicht ein Missverständnis vor, beruhend auf dem als »Schrödingers Katze« bekannt gewordenen Gedankenexperiment, in dem eine Katze nach den Regeln der Quantenmechanik gleichzeitig tot und lebendig sein kann?

Florian Scheuba, Österreichs renommiertester Kabarettist, forscht amüsant und unterhaltsam faktischen Verhältnissen nach, die so absurd sind, dass man sie nicht erfinden kann.

Er geht der Frage nach, was Wahrheit bedeutet und warum es sich lohnt, für sie einzustehen. Er schlägt eine Neudefinition vor: Wahrheit ist kein für Menschen erreichbares Ziel, sondern eine Richtung. Es ist mit ihr ein bisschen so, wie mit dem Erdkern. Technisch ist es uns bislang nicht möglich bis zum Erdkern vorzudringen.

Aber wir wissen: Wenn wir es versuchen wollen, müssen wir nach unten graben. Und nicht nach oben.



### Susann Hill:

#### »Stummes Echo«

Auf einem Hügel irgendwo im Norden Englands steht ein Haus, vom Wind umtost: der Beacon. Hier sind May, Frank, Colin und Benenice aufgewachsen. Das Leben auf dem Hof war hart, aber die Geschwister hatten es immer gut miteinander. So war es doch, oder? Nur zwei von ihnen ziehen in die Fremde, nach London.

May kehrt schon nach ihrem ersten Studienjahr zurück und kümmert sich fortan um ihre Eltern und den Hof. Nur auf dem Beacon fühlt sie sich sicher und geborgen.

Frank aber bleibt in der Großstadt, macht Karriere als Journalist und schaut nicht mehr zurück. Bis zu dem Tag, an dem er beschließt, ein Buch über einen Jungen zu schreiben, dessen Kindheit geprägt war von Leid und Gewalt. Und dieser unglückliche Junge war er selbst? Ein Buch über fragile Familienbande und die Brüchigkeit von Erinnerungen, über die unsichtbaren Verletzungen, die uns das Leben zufügt, und die wundersamen Wege, diese zu überwinden.



### Claudia Stöckl:

#### »Interview mit dem Leben«

Die Radiosendung »Frühstück bei mir« gehört bei vielen Österreichern zum Sonntags-Ritual. Eine Tasse Kaffee, ein Kipferl mit Butter und Marmelade und die Stimme von Claudia Stöckl. Die Radio-Moderatorin bringt seit 20 Jahren

prominente Gäste aus Kultur, Politik und Sport zu ihren Hörern an den Frühstückstisch.

»Wenn Claudia Stöckl etwas kann, dann Fragen stellen. ... [Ihr gelingt es,] in Interviews eine Atmosphäre der Geborgenheit herzustellen, dass man als Interviewpartner Dinge von sich hergibt, die man nicht einmal in seinen Memoiren schreiben würde«, schreibt der Kabarettist und Schauspieler Michael Niavarani, der selbst schon bei Stöckl zu Gast war, im Vorwort zum Buch.

Claudia Stöckl beleuchtet in ihrer Talkshow alle Bereiche des Lebens, entlockt ihren Gästen überraschende Bekenntnisse und sammelt Einsichten in das Leben. Lassen Sie sich von dieser Sammlung von klugen Gedanken und facettenreichen Ansichten zu neuen Sichtweisen auf das Leben inspirieren!



### Christine Breier:

#### »Der Genussgarten«

Lust auf Gemüse zur Selbstversorgung und üppig bunte Blumenbeete im Garten? So mancher Besitzer eines kleinen Gartens meint sich entscheiden zu müssen. Dabei liegt die Idee Nutz- und Zierpflanzen gemeinsam auf Beeten zu kultivieren nicht fern und ist überraschenderweise auch gar nicht so neu. Dieser GU Ratgeber zeigt viele inspirierende Beispiele: vom historischen Jardin Potager der französischen Renaissance-Schlösser, über die traditionellen ländlichen Bauergärten bis hin zu modernen Gemüsegärten und Urban Gardening Projekten.

Neben Grundlagenwissen zur Gartengestaltung und zahlreichen Anregungen für die Anlage des eigenen Genussgartens gibt es hilfreiche Tipps welche Gemüse, Kräuter und Blumen besonders gut miteinander harmonieren und sich sogar noch gegenseitig fördern. Eine Fülle an Pflanzenporträts bietet eine reiche Auswahl für die individuelle Gestaltung des eigenen Gartens. Extra: Anschauliche Pläne gelungener Beispielgärten, die gekonnt Schönheit und Genuss verbinden.



### »Christopher Robin«

Christopher Robin, der Junge, der einst mit seinen Freunden aus dem Hundertmorgenwald die größten Abenteuer erlebte, ist erwachsen geworden. Überarbeitet, unterbezahlt und perspektivlos steckt er in seinem Leben fest: Der Job ist wichtiger als die

Familie, mit der er nur wenig Zeit verbringt. Kaum noch erinnert er sich an seine idyllische Kindheit, die er mit Winnie Puuh und seinen Freunden verbrachte.

Eines Tages taucht der Honig liebende und etwas in die Jahre gekommene Bär in London auf und erinnert Christopher Robin mit seinen schlichten aber wahren Weisheiten daran, wie schön die scheinbar endlosen Tage als kleiner Junge waren. Als Christopher Robin in Schwierigkeiten gerät verlässt auch der Rest der Gang um Ferkel, I-Aah und Tigger den geliebten Wald und bricht auf zu einem großen Abenteuer, um Winnie Puuh und Christopher Robin zu helfen. Denn beste Freunde sind schließlich immer füreinander da!

Werner Klikova  
Bücherei Kramsach, Zentrum 1  
Tel.: 05337-63938  
E-Mail: kramsach@bibliotheken.at

Bücherei Öffnungszeiten:  
Di 8.30 – 11.30 Uhr  
Mi 16.00 – 19.00 Uhr  
Fr 16.00 – 19.00 Uhr





»Wir Christen gehen nur deshalb in den Stürmen der Welt nicht unter,  
weil wir vom Kreuzesholz getragen werden.«  
(Augustinus von Hippo)

## Liebe Kramsacher/innen!

**Getragen werden ist etwas Wunderbares – sei es durch Gedanken oder Gebete. Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist für ihn zu beten.**

Jesus hat das Kreuz für uns getragen bis nach Golgota. Er hat all unsere Sünde und Schuld für uns mitgetragen. Er ist dreimal gefallen unter dem Kreuz, aber immer wieder aufgestanden. Noch mehr, er hat sogar den Tod für uns auf sich genommen – den Tod am Kreuz.

Doch nach all der Grausamkeit kam seine Auferstehung am dritten Tag, wie es in der Schrift angekündigt wurde. Die Frauen kamen zum Grab und fanden den Leichnam Jesu nicht mehr ... »Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?« – fragte sie ein Engel.

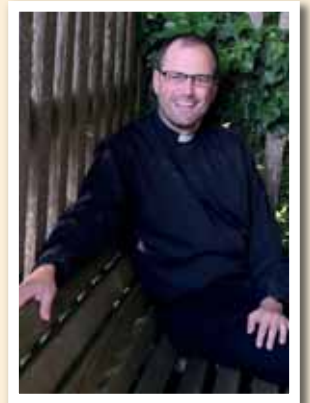
Durch das Sterben und die Auferstehung Jesu hat der Tod eine neue Bedeutung bekommen. Der Mensch ist nicht endgültig tot. Nein, es ist der Beginn eines neuen Lebens bei Gott.

Jesus hat den Tod bezwungen, er ist auferstanden Halleluja, ja er ist wahrhaft auferstanden.

So wünsche ich Euch und Euren Familien von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Getrud von Le Fort fasst es in den Gedanken zusammen, was Ostern für sie und uns bedeutet:  
»Ostern ist das Siegesfest des ewigen Lebens«

Euer Pfarrprovisor Martin



# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE PFARRE MARIATHAL

<b>Sonntag, 31.03.</b>	09:00 Uhr 11:30 Uhr	<b>4. FASTENSONNTAG</b> (Beginn der Sommerzeit) <b>Pfarrgottesdienst</b> <b>Hl. Taufe</b> für Deniz Hohenrainer
<b>Montag, 01.04.</b>	15:15 Uhr	<b>Hl. Messe</b> im Wohn- u. Pflegeheim
<b>Dienstag, 02.04.</b>	08:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>Mittwoch, 03.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b> um geistliche Berufe
<b>Donnerstag, 04.04.</b>	18:30 Uhr 19:00 Uhr	<b>Aussetzung des Allerheiligsten</b> und Anbetung <b>Herz-Jesu-Messe</b> für Hubert Stock
<b>Freitag, 05.04.</b>	15:00 Uhr	<b>Kreuzweg</b> auf den Kalvarienberg
<b>Samstag, 06.04.</b>	18:30 Uhr 19:00 Uhr	<b>Kreuzwegandacht</b> <b>Vorabendgottesdienst</b> für Aloisia Sommeregger, Hugo u. Adelheid Ascher, Gottlieb u. Lidwina Siegele
<b>Sonntag, 07.04.</b>	09:00 Uhr	<b>5. FASTENSONNTAG</b> <b>Pfarrgottesdienst.</b> Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes.
<b>Montag, 08.04.</b>	15:15 Uhr	<b>Heilige Messe</b> im Wohn- u. Pflegeheim
<b>Dienstag, 09.04.</b>	08:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>Mittwoch, 10.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b> um geistliche Berufe
<b>Donnerstag, 11.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>Freitag, 12.04.</b>	11:00 Uhr 15:00 Uhr	<b>Palmfeier</b> der Sonderschule <b>Kinderkreuzweg</b> zum Kalvarienberg
<b>Samstag, 13.04.</b>	19:00 Uhr	<b>NACHTWALLFAHRT</b> <b>Lichterprozession</b> und <b>feierlicher Wallfahrgottesdienst</b> für Josef Knapp, Elisabeth u. Rudolf Rohregger mit Anneliese und Hans, Petra, Loisi u. Hans Zeller, Mitzi Jielg, Pater Wolfgang, Marie u. Gerti Tscheloth, Kathi Huber, Verstorben Fam. Otto u. Helga Kathrein, Oswald Moser, Anna Egger, Franz u. Antonia Reiter, Hermann u. Martina Hohenauer, Hedwig Moser, Georg Margreiter. <i>Prediger:</i> EB Dr. Franz Lackner OFM. <i>Musik. Gest.:</i> Singkreis Kramsach (Kollekte für die Kirchenheizung)
<b>Sonntag, 14.04.</b>	09:00 Uhr 12:00 Uhr	<b>FEIER DER HEILIGEN WOCHE: PALMSONNTAG – EINZUG JESU IN JERUSALEM</b> <b>Palmweihe</b> beim Stockermarterl und <b>Palmprozession, Pfarrgottesdienst</b> mit Leidensgeschichte (Kollekte für die Kirchenheizung). <i>Musik. Gest.:</i> Bläsergruppe BMK Mariathal <b>Hl. Taufe</b> für Hannah Nederegger. Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes
<b>Montag, 15.04.</b>	15:15 Uhr	<b>Palmweihe</b> und <b>feierlicher Gottesdienst</b> in der Pfarrkirche Voldöpp mit den Bewohnern d. Wohn- und Pflegeheimes. <i>Musik. Gest.:</i> Jungscharchor. (nur bei Schönwetter!)
<b>Dienstag, 16.04.</b>	08:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b>
<b>Mittwoch, 17.04.</b>	15:30 Uhr 19:00 Uhr	<b>Ölweihmesse</b> im Dom zu Salzburg <b>Rosenkranz</b> um geistliche Berufe
<b>Donnerstag, 18.04.</b>	18:00 Uhr	<b>GRÜNDONNERSTAG – FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL</b> <b>Abendmahlgottesdienst</b> mit Gedenken an Hansi, Isidor u. Johanna Bauhofer, Felix u. Moritz Stranimeier, anschließend Übertragung des Allerheiligsten und Ölbergandacht, Anbetung bis 20 Uhr
<b>Freitag, 19.04.</b>	15:00 Uhr	<b>KARFREITAG - GEDÄCHTNIS VOM LEIDEN UND STERBEN JESU</b> <b>Karfreitagssliturgie, Wortgottesdienst</b> in der Kirche, anschließend Kreuzweg auf den Kalvarienberg und Kreuzverehrung, nach Rückkehr Kommunionfeier. <i>Musik. Gest.:</i> Dominikussänger
<b>Samstag, 20.04.</b>	10:00 Uhr 21:00 Uhr	<b>KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE JESU</b> <b>Aussetzung des Allerheiligsten</b> während des ganzen Tages, stille Anbetung beim Heiligen Grab bis 18 Uhr mit Grabwache der Schützenkompanie Kramsach <b>Osternachtfeier</b> , Feuerweihe, Taufwasserweihe, Taufgelübdeerneuerung und feierliches Auferstehungsamt für die lebenden und verstorbenen Wohltäter unserer Pfarrkirche und für Tassilo Rupprecht, Gustl Moises, Andreas u. Josef Pumpfer u. verst. Angehörige. <i>Musik. Gest.:</i> Paul Lorenz mit Chor
<b>Sonntag, 21.04.</b>	09:00 Uhr	<b>OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN</b> <b>Feierliches Osterhochamt</b> für die Pfarrgemeinde mit Speisenweihe und zum Gedenken an Margit Schroll. <i>Musik. Gest.:</i> Paul Lorenz mit Chor. Paukenmesse von Haydn. Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes.



Montag, 22.04.	09:00 Uhr	Feierlicher Ostergottesdienst
Dienstag, 23.04.	08:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 24.04.	19:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
Donnerstag, 25.04.		Messe entfällt aufgrund Markusumgang Pfarre Voldöpp
Samstag, 27.04.	10:30 Uhr 14:00 Uhr 19:00 Uhr	Hi. Taufe am Hilaribergl für Sarah Rajecky Trauung des Brautpaares Raimund Mayr und Lucia Volland Vorabendgottesdienst für Verstorbene Fam. Purtauf
Sonntag, 28.04.	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst. Ewiges Licht brennt zur Ehre Gottes.
Montag, 29.04.	15:15 Uhr	Hi. Messe im Wohn- u. Pflegeheim
Dienstag, 30.04.	08:00 Uhr	Hi. Messe

## Slowenien im Mittelpunkt des Weltgebetstages 2019



**Zum wiederholten Male wurde auch heuer im Pfarrheim St. Nikolaus der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen begangen. Zahlreiche interessierte Frauen folgten der Einladung der Kramsacher Pfarren, beteten und feierten den weltweit stattfindenden Tag, der heuer auf den 1. März fiel.**

Jedes Jahr übernehmen Frauen unterschiedlichster Länder der Welt die Konzeption des Weltgebetstages und so standen heuer Probleme und Herausforderungen von Frauen in Slowenien im Mittelpunkt. Die Situation von Frauen in Slowenien ist gekennzeichnet durch den Kampf um gleiche Teilhabe am wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Leben, obwohl die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen wurden.

Am 1. März 2019 standen zunächst Informationen rund um das Land Slowenien auf dem Programm, dann wurden Texte vorgelesen, die biographische Schwerpunkte von slowenischen Frauen zum Thema

hatten und nicht zuletzt gab es auch spirituelle Gedankenimpulse zum biblischen Gleichnis vom Festmahl aus dem Lukas-Evangelium.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend mit slowenischen Melodien auf der Ziehharmonika und religiösen Liedern auf zwei Blockflöten.

Abschließend saßen die teilnehmenden Frauen bei kulinarischen Köstlichkeiten aus Slowenien (Krautsuppe, Krainer Würstl und Süßspeisen) und slowenischen Getränken noch zusammen und ließen den inspirierenden Abend gemeinsam ausklingen.

Allen OrganisatorInnen, KöchInnen, BäckerInnen, MusikantInnen ein herzliches Dankeschön für den angenehmen Abend mitten im Fasching, besonders danken möchten wir Lena Kroiss, die als Slowenin zwar nicht persönlich teilnehmen konnte, aber großen Anteil daran hatte, dass unterschiedlichste Seiten des Landes kennengelernt werden konnten.

# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE PFARRE VOLDÖPP

<b>Sonntag, 31.03.</b>	10:15 Uhr	<b>4. FASTENSONNTAG</b> (Beginn der Sommerzeit) <b>Pfarrgottesdienst.</b> Mit Gedenken an: Cilli u. Franz Marksteiner. <i>E w i g e s L i c h t</i> brennt zur Ehre Gottes.
<b>Montag, 01.04.</b>	15:15 Uhr	<b>Hl. Messe</b> im Wohn- und Pflegeheim
<b>Dienstag, 02.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Freitag, 05.04.</b>	8:00 Uhr 8:30 Uhr	<b>Aussetzung des Allerheiligsten</b> und Anbetung <b>Herz-Jesu-Messe</b> für Franz u. Helene Waschek u. verst. Kinder u. Verwandtschaft
<b>Samstag, 06.04.</b>	14:00 Uhr	<b>Hl. Taufe</b> von Luis Feuerstein
<b>Sonntag, 07.04.</b>	10:15 Uhr 19:00 Uhr	<b>5. FASTENSONNTAG</b> <b>Pfarrgottesdienst</b> mit anschließender kurzer Katechese für alle Firmlinge zum Thema »Bibel« Mit Gedenken an: Johann Ainberger z. 1. Jahrtag, Egon Handl z. Sterbezeitandenken <b>Hl. Messe.</b> <i>Musik. Gest.:</i> Oberauer Viergesang für Fritz Außerlechner z. 5. Jahrtag, Emma Reisser u. Antonia Schmid z. Jahrtag, Hans u. Midi Ainberger. <i>E w i g e s L i c h t</i> brennt zur Ehre Gottes.
<b>Montag, 08.04.</b>	15:15 Uhr	<b>Hl. Messe</b> im Wohn- und Pflegeheim
<b>Dienstag, 09.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Donnerstag, 11.04.</b>	10:00 Uhr	<b>Bußgottesdienst</b> der VS Kramsach in der Basilika Mariathal
<b>Freitag, 12.04.</b>	8:30 Uhr 15:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b> <b>Kinderkreuzweg</b> zum Kalvarienberg in Mariathal
<b>Samstag, 13.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Nachtwallfahrt</b> in Mariathal
<b>Sonntag, 14.04.</b>	10:15 Uhr	<b>FEIER DER HL. WOCHE – PALMSONNTAG</b> <b>Palmweihe</b> auf dem Kirchplatz und <b>Palmprozession</b> mit der <b>BMK Kramsach</b> , anschl. <b>Pfarrgottesdienst</b> <i>Musik. Gest.:</i> Jungscharchor. Mit Gedenken an: Johann u. Katharina Innerbichler, Sebastian Vögele, Maria u. Johann Petregger, Anton Tauber z. Jahrtag, Rudolf Mariotti z. Jahrtag m.E.d. Gattin Maria. (Kollekte für die Kirchenheizung) <i>E w i g e s L i c h t</i> brennt zur Ehre Gottes.
<b>Montag, 15.04.</b>	15:15 Uhr	<b>Palmweihe</b> und <b>feierlicher Gottesdienst</b> in der Pfarrkirche Voldöpp mit den Bewohnern d. Wohn- und Pflegeheimes. <i>Musik. Gest.:</i> Jungscharchor (nur bei Schönwetter!)
<b>Dienstag, 16.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Donnerstag, 18.04.</b>	19:30 Uhr	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> <b>Abendmahlgottesdienst</b> - Übertragung des Allerheiligsten und Ölbergandacht. <i>Musik. Gest.:</i> Kirchenchor Voldöpp. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 21 Uhr!
<b>Freitag, 19.04.</b>	15:00 Uhr 15:30 Uhr 19:30 Uhr	<b>KARFREITAG</b> <b>Kreuzwegandacht</b> Beginn der <b>Anbetung zum Gedenken an die Bombenopfer</b> am Hl. Grab <b>Karfreitagsliturgie.</b> <i>Musik. Gest.:</i> „Ensemble Cantare“, anschließend Beichtgelegenheit!
<b>Sonntag, 21.04.</b>	5:00 Uhr 10:15 Uhr	<b>OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN</b> <b>Osternachtfeier.</b> Feuerweihe, Taufwasserweihe, Taufgelübdeerneuerung, Speisenweihe und <b>feierliches Auferstehungsamt</b> für die verstorbenen Wohltäter unserer Pfarre. <i>Musik. Gest.:</i> Kirchenchor Voldöpp; anschließend <b>Osterfrühstück</b> im Pfarrheim Voldöpp – <i>Herzliche Einladung an alle!</i> <b>Feierliches Osterhochamt</b> mit Speisenweihe. <i>Musik. Gest.:</i> Kirchenchor Voldöpp. Aushilfe: Br. Klaus. Mit Gedenken an: Nothburga Zeindl u. verst. Angehörige, für die Verstorbenen der Fam. Ascher u. Hechenblaickner und alle Bombenopfer. <i>E w i g e s L i c h t</i> brennt zur Ehre Gottes.
<b>Montag, 22.04.</b>	10:15 Uhr 11:30 Uhr	<b>OSTERMONTAG</b> <b>Feierlicher Ostergottesdienst.</b> Mit Gedenken an: Maria Nederegger z. 1. Jahrtag, Leo Möse z. 1. Jahrtag, Aloisia Einberger z. St.A. <b>Hl. Taufe</b> von Lillian Wentz
<b>Dienstag, 23.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b> – Wir beten besonders für unsere Erstkommunionkinder und Firmlinge
<b>Donnerstag, 25.04.</b>	19:00 Uhr	<b>Markusumgang</b> und Hl. Messe
<b>Freitag, 26.04.</b>	08:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag, 28.04.</b>	10:00 Uhr 10:15 Uhr	<b>Kinderkirche</b> im Pfarrheim <b>Pfarrgottesdienst.</b> Mit Gedenken an: Paula Schlapp z. 1. Jahrtag, Johann Kapfinger, Hans Hausberger z. Jahresgedenken, Helga Hinterholzer z. Jahrtag. <i>E w i g e s L i c h t</i> brennt zur Ehre Gottes.



Montag, 29.04.	15:15 Uhr	<b>Hl. Messe</b> im Wohn- und Pflegeheim
Dienstag, 30.04.	19:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b> für die Verstorbenen der vergangenen Monate Wir beten besonders für: Auer Fritz, Brunner Peter, Hecher Anna, Moser Helmut, Häubler Rudolf, Seiwald Marianne, Madersbacher Margarethe, Radl Johann, Knödl Elisabeth, Guggenbichler Otto, Huetz Maria, Hechenblaickner Maria und Kurt, Friedrich Franz

 Unter [www.wallfahrtskirche-mariathal.at](http://www.wallfahrtskirche-mariathal.at) kann der Pfarrbrief heruntergeladen werden.

## Minischwimmen



**Zum Dank an unsere fleißigen Ministranten von Voldöpp und Mariatal ging es am 8. Februar ab nach Ellmau zum traditionellen Minischwimmen.** Nach einem lustigen Schwimmnachmittag mit viel Rutschvergnügen, wurden dann anschließend noch

alle eingeladen zum Pizzaessen. Herzliches Danke an alle Ministranten für ihre Dienste in der Kirche und den beiden Pfarren ebenso ein herzliches Vergelt's Gott für die Einladung zum Minischwimmen.

## Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Krankensalbung

**Pfarrkirche Kramsach,  
St. Nikolaus - Voldöpp**  
**Freitag 29.03.2019, 16:30 Uhr**  
*Beichtgelegenheit ab 16:00 Uhr!*

Musikalische Gestaltung:  
Jugendliche der Familie Mariens.  
Es sind alle Menschen, ob jung



oder alt, zur Krankensalbung eingeladen, die sich durch körperliche oder seelische Krankheit oder Altersschwäche in einem angegriffenen Gesundheitszustand befinden. **Es muss keine lebensbedrohliche Erkrankung vorliegen!**

# Die März-Sammlung der Caritas

**Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden und v.a. auch für die positive Aufnahme der SammlerInnen in ganz Kramsach anlässlich der März-Sammlung der Caritas.**

Mit Ihrer Spende haben Sie Not in Ihrer Region, denn die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft gelindert. Wenn ältere und kranke Menschen, Familien, Kinder oder Jugendliche in Not geraten, hilft die Caritas mit Ihrer Spende.

Im vergangenen Jahr z.B. mit Lebensmitteln und Gutscheinen für von Armut betroffene Familien und mit Zuzahlungen zu medizinischen Bedarfen für Kinder und MindestpensionistInnen. Alleinerziehenden Müttern und Vätern konnte z.B. mit Zuschüssen zu Miet-, Strom- und Heizungskosten sowie bei der

Anschaffung von Schulmaterialien geholfen werden. 40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre.

Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt. Die Pfarren St. Nikolaus-Voldöpp und Mariathal verwalten dieses Geld und es steht v.a. den Institutionen Kindergarten und Volksschule zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Diese Institutionen entscheiden letztendlich, wer bestimmte Summen am notwendigsten braucht.

60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen.



## Hermine's Kinderkirche



Martin einen fröhlichen und lebendigen Sonntagsgottesdienst.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch ganz herzlich bei unserer geschätzten Hermine für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre vorbildliche Arbeit mit unseren Jungsten in der Kirche.

**Einmal im Monat findet im Pfarrheim Voldöpp die Kinderkirche mit Hermine Kienle statt.**

Kinder mit ihren Eltern treffen sich im Pfarrheim, wo ihnen von Hermine spielerisch und mit kindergerechten Geschichten das Sonntagsevangelium nähergebracht wird. Später ziehen dann alle gemeinsam in die Kirche ein und feiern dort mit den anderen Gläubigen den Gottesdienst.

Ein besonderer Sonntag der Kinderkirche war der Faschingssonntag. Die Kleinen waren eingeladen in ihren Faschingskostümen zu kommen und so feierten wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer

## Neue Mitglieder in den Pfarrgemeinden

**In den Pfarren werden neu getaufte Kinder nicht nur in den Familien selbst herzlich begrüßt, auch die gesamte Pfarrgemeinde kann mittels Fotos an der Kirchenwand die Mitglieder kennenlernen und willkommen heißen.**



Wenn Sie als Familie möchten, dass Ihr getauftes Kind auch dort vorgestellt wird, benötigt die Pfarrgemeinde ein Foto des Babys. Nähere Infos dazu sind im Pfarrbüro erhältlich bzw. auch in den Taufunterlagen zu finden.



## Ein buntes Programm im EKiz Kramsach



Fasching im EKiz Kramsach: Links die EKi-Gruppe mit Nadine, rechts die Spielgruppe mit Ursula

**Der Fasching war auch im EKiz Kramsach ein Highlight für Groß und Klein. Ob in den Eltern-Kind-Gruppen oder in den Spielgruppen, alle feierten in fantasievollen Kostümen die närrische Zeit und genossen die gemeinsamen Stunden in der vorbereiteten Umgebung.**

Das erste Quartal 2019 ist mit einigen **neuen Kursen** wie z.B. »klassische Babymassage« und »Entspannung für werdende Mütter« sehr erfreulich angelaufen. Auch die ausgebuchten Kurse des **Basisprogrammes** mit 3 Babyschwimmkursen, 8 Eltern-Kind-Gruppen in Kramsach und Münster und 2 Eltern-Kind-Turnen-Gruppen zeigen den Bedarf und die hohe Akzeptanz des EKiz Angebotes. An oberster Priorität stehen derzeit im EKiz Büro die Erstellung des Jahresberichtes und die Vorbereitungen zur **Jahreshauptversammlung**, welche am Mittwoch 10. April 20:00 Uhr im Gemeindesaal Kramsach abgehalten

### Kids Yoga mit Herz und Seele

**Durch Yoga lernen Kinder sich selbst besser kennen, ihren Körper und ihren Geist zu verstehen.**

Dem Alltagsstress wird entflohen, durch bewusste Körperhaltung, Konzentration und Atmung wird die ganzheitliche und kindliche Entwicklung unterstützt und gefördert. Außerdem stehen Spaß an Bewegung und Entspannen im Vordergrund. Es herrscht absolut kein Leistungsdruck beim Yoga.

**Yogalehrer Marco Peer**, Tel. 0650 / 88 243 10  
E-Mail: drachenyogis@hotmail.com  
www.facebook.com/drachenyogis  
Termine: Mittwochs im EKiz Kramsach



werden wird. Auch plant der Vorstand bereits jetzt weitere **neue Angebote** für den Herbst im EKiz Kramsach und bemüht sich um neue Referentinnen und Angebote für die jungen Familien in der Region. So sind z.B. eine Familien- und Erziehungsberatungsstelle (kostenlos und anonym) sowie Ernährungs- und Kochworkshops für Mütter mit Babys geplant.

»Da die Geburtsvorbereitungskurse derzeit pausieren müssen, haben wir uns um ein Angebot für die werdenden Eltern bemüht und mit »HypnoBirthing« und Heidi Kaiser etwas ganz Tolles gefunden«, erzählt GF Barbara Lechner. »**HypnoBirthing**«, nach der Methode von Marie F. Mongan, ermöglicht mit Hilfe von Atem-, Entspannungs-, Visualisierungs- und Vertiefungstechniken eine sanfte und natürliche Geburt. Es ist ein gemeinsamer Weg für Mutter und Vater sich auf die Ankunft des Babys vorzubereiten und fördert das Bonding bereits vor der Geburt. Der nächste Kurs startet am 30. März 2019.

Im März öffnet auch der »Offene Treff« für alle Menschen von 0-99 mit ihren Kindern am Donnerstag Nachmittag – einfach vorbeikommen und eine feine Zeit miteinander verbringen.

Mehr Infos auf [www.ekiz-kramsach.at](http://www.ekiz-kramsach.at)

### MitspielerInnen gesucht!

Ramona Kopp möchte eine »**Spielegruppe für junggebliebene Erwachsene**« in Kramsach gründen (z.B. Skip-Bo, Rummy, usw.).

Gespielt wird bei ihr zu Hause im Tirolerhof. Wer mitmachen will, kann sich gerne unter der Telefonnummer. 0664 73947731 melden.



## Zirbart



Seit einigen Jahren arbeitet Christian Mair mit der Lasertechnologie. Der Laser ist als Werkzeug zum Beschriften und Markieren heutzutage kaum mehr wegzudenken. Mittels der Laserbeschriftung lassen sich fast alle Materialien präzise und schnell gestochen scharf beschriften.

Als Christian im Jänner 2018 anfang, mit Zirbenholz zu arbeiten, stellte er fest, dass der Duft der Zirbe nicht nur beruhigend wirkt, sondern sich auch bestens für die Schmuckherstellung eignet. Und so wurde im März 2018 Zirbart ins Leben gerufen und der Markt für Zirbenholzschmuckstücke erweitert. Mit Birgit Goriupp und Laura Stock holte er sich zwei kreative Köpfe ins Team. Seitdem wird nicht nur Zirbenholzschmuck hergestellt, sondern auch individuelle und einzigartige Dekoartikel, die jeden Wohnraum bereichern. Ob Wanduhr, Kerzenhalter, Jausenbrett oder das eigene Familienfoto auf Holz. Wir erfüllen jeden unserer Kundenwünsche. Nahezu alle Materialien lassen sich mit unserem hochwertigen Laser beschriften: Holz, Glas, Metall, Kunststoff, Karton, Papier, Acryl, Kork, Leder, etc. Die Langlebigkeit einer Lasergravur spricht für sich. Sie ist dauerhaft und unempfindlich gegen Abrieb oder etwaige Umwelteinflüsse.

Selbstverständlich sind wir auch für Serienaufträge bestens gerüstet.

Die hochwertigen Produkte können auf diversen Märkten (Weihnachten, Ostern, Herbstzeitlos, Frühlingserwachen) besichtigt und erworben werden.

Zudem arbeiten wir mit einem hochmodernem 3D-Drucker und 3D-Scanner. Somit sind wir in der Lage, außergewöhnliche Geschenke zu zaubern. Der Babybauch soll definitiv als Erinnerung erhalten bleiben? Auf der Hochzeitstorte soll nicht irgendein Pärchen draufstehen? Dann bieten wir die Lösung: Eine ganz persönliche 3D Figur! Wir erstellen Miniaturen in den verschiedensten Größen – perfekt für jeden Anlass! Schnell und unkompliziert erschaffen wir Stauen!



### Zirbart

Amerling 133a, 6233 Kramsach

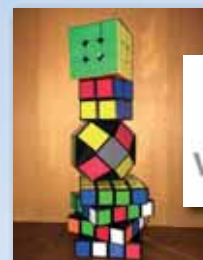
**Kontakt:** Tel. 0650/6028977, 0664/4236025

E-Mail : [info@zirbart.at](mailto:info@zirbart.at)

[www.zirbart.tirol](http://www.zirbart.tirol)

**Leistungen:** Individuelle Geschenkartikel für besondere Anlässe (Hochzeit, Muttertag, Godtag, Weihnachten ...), Serienanfertigung für Industriebetriebe oder Gastronomie, Onlineshop, Abholung und Produktpräsentation bei uns im Haus, Tierschmuck (Hundemarken)

## Lust auf einen Workshop bei der VHS MUT?



**Die Magie des Zauberwürfels** – ob Erwachsene oder Kinder – gemeinsam macht es großen Spaß, den faszinierenden Rubiks Cube zu lösen. Kein Rumprobieren, sondern anschauliche Erklärung von einem Pädagogen und Zauberwürfel-Spezialist mit Erfolgsgarantie!

Termin: Samstag, 30. März, 15–18 Uhr, € 10,- NMS Rattenberg

### Koch-Workshop v. a. für Männer

– eine tolle Möglichkeit, auch für Nichtgeübte, unter fachlicher Anleitung mit einfachen Rezepten ein komplettes Menü mit heimischen, regionalen und saisonalen Produkten auf den Tisch zu zaubern und auch viele wertvolle und praktische Tipps rund ums Kochen zu erhalten.

Termin: Freitag, 10. Mai, 19:30–22:30 Uhr, € 28,- (plus Lebensmittelbeitrag) NMS Reith i.A.

Anmeldung und weitere Infos online: [www.vhs-tirol.at/mut](http://www.vhs-tirol.at/mut) per Mail: [mut@vhs-tirol.at](mailto:mut@vhs-tirol.at) oder telefonisch 0699 15888206.

## Stammbaumforscher bittet um Hilfe

Der Kirchbichler Stammbaumforscher Gerold Mayerl bittet um Hilfe: Kann jemand in der Leserschaft etwas zu Frau **Cäcilia Mayerl** (geborene Freitag), 1900 geboren, nach Kramsach geheiratet im Jahr 1921, sagen? Wenn ja, bittet er um Kontaktaufnahme per E-Mail: [gerold.mayerl@aon.at](mailto:gerold.mayerl@aon.at)



# HTL Kramsach: Interessante und ansprechende Projekte

In den letzten Wochen wurden an der HTL Kramsach wieder sehr interessante Ergebnisse erarbeitet. Es ist immer wieder sehr ansprechend, was engagierten Jugendlichen zu aktuellen Themen unserer Gesellschaft einfällt und welche Ideen sie dazu verfolgen.

Einige interessante Projektideen sollen Ihnen über diese Ausgabe der Kramsach-Info gezeigt und zur Kenntnis gebracht werden.

In der letzten Februarwoche wurden die aktuell ausgearbeiteten Diplomprojekte des heurigen Jahres anlässlich der Zwischenpräsentation dem Fachpublikum zur Feedback-Beratungen und zu Teil-Beurteilungen vorgelegt und präsentiert. Auf der Homepage der Schule ([www.htl-kramsach.ac.at](http://www.htl-kramsach.ac.at)) sind einige dieser Projektideen nachzusehen. Notieren Sie sich bereits jetzt den Termin der öffentlichen Präsentation der Diplomprojekte aus den verschiedenen Abteilungen »Glas+Technik«, »Glas+Design« (Objekt-design und Produktion):

**Diplomarbeiten – HTL Kramsach**  
**Öffentliche Präsentation**  
**Freitag, 07. 06. 2019, ab 09.00 Uhr**



Diplomarbeit von Schwitzer Magdalena 1917-1918, Lichtobjekt mit drehbaren Spiegel-Elementen, Darstellungen verschiedener Charakterköpfe in Siebdruck.

Anlässlich dieser abschließenden, öffentlichen Präsentation vor Publikum und Fachexperten, werden von einer unabhängigen Jury, heuer bereits zum zweiten Mal, Awards für künstlerische Design-Projekte vergeben. Die Preise werden zur Verfügung gestellt von der Sparkasse Zukunftsstiftung.

Jahr für Jahr ist die Ausstellung der Diplomprojekte ein Highlight und eine Leistungsschau der HTL, die weit über die Grenzen unserer Gemeinde größte Anerkennung und Wertschätzung findet!

Das Entwickeln und Entwerfen der Diplomprojekte ist für die SchülerInnen der HTL allerdings nicht die einzige Herausforderung! In letzter Zeit gab es noch eine ganze Rei-

he weiterer aktuellen und sehr interessanten Arbeitsergebnisse zu sehen.



In der letzten Ausgabe der Kramsach-Info wurde kurz vom Logo-Entwurf für das neu strukturierte Pflege- und Betreuungszentrum der Gemeinde Kramsach berichtet. In diesem sehr spannenden Wettbewerb konnte Laura Berger mit Ihrem Entwurf die Jury überzeugen und Ih-



Logo-Entwurf für das neue Pflege und Betreuungszentrum, Laura Berger, HTL Kramsach.

re Idee wird nun in Zukunft das Erscheinungsbild, inklusiv der verschiedenen Arbeitsfelder und Tätigkeitsbereiche des Hauses visualisieren.

Die wirksame und ansprechende Farbwahl mit warmen Blautönen, markiert einerseits die Benennung des Hauses und andererseits auch die verschiedenen Pflege- und Tätigkeitsbereiche, die zukünftig im Haus getätigt werden. Das strahlende Gelb im gefüllten Kreis, der sonnengleich zu strahlen scheint, wird auch im Begriff Zentrum wiederholt und rundet die Gesamtwirkung dieser Logo-Grafik in überzeugender Weise ab.

Auch für den Tourismusverband Alpbachtal-Tiroler Seenland wurden SchülerInnen und StudentInnen der HTL Kramsach eingeladen Objekte zu entwerfen, die typische Erscheinungsmerkmale der Region zu visualisieren. Dieser Wettbewerb wurde in zwei Stufen abgewi-



Von links: Manuel Hufnagel (TVB), Prof. Mag. Helmut Nindl (HTL), Noa Agasi (1. Preis), Lisa Bobnar (1. Preis), Markus Kofler (TVB), Andrea Thaler (3. Preis), Julia Eichelseder (3. Preis), Conny Margreiter (Brixlegg). (Foto: G. Griebenböck)

ckelt. Nach einem intensiven Feedback-Gespräch finalisierten die beteiligten SchülerInnen ihre Ideen und begeisterten die Juroren mit Ihrem Ideenreichtum. Es wurden zwei erste Preise und zwei dritte Preise vergeben. Bei den beiden PreisträgerInnen handelt es sich um Lisa Bobnar aus Tirol und Noa Agasi aus Holland, zwei Kolleg-SchülerInnen der HTL Kramsach.

Helmut Nindl von der HTL Kramsach, der diese beiden Wettbewerbsprojekte begleitete, meinte abschließend dazu: „Aufgabenstellungen und Wettbewerbe dieser Art sind ansprechende und praxisnahe Herausforderungen für SchülerInnen und ergänzen die professionellen Ausbildungsziele der HTL Kramsach sehr gut. Neben den verschiedensten Modulteilern einer fundierten Ausbildung ist es unverzichtbar, auch den Praxistest und die Real-situation zu testen und Erfahrungen zu sammeln.“ Die Vertreter des TVB und auch die Direktorin HR Dr. Ursula Pittl-Thapa zeigten sich sehr erfreut über die ausdrucksstarken Ideen und Vorschläge, die anlässlich dieser Projektidee entstanden sind.

AUS DER HTL KRAMSACH

## Glasmacherkurs



**An der HTL-Kramsach wird seit vielen Jahren in der Ofentechnik, unter der Leitung von Herrn Rudi Gritsch, der Glasmacherkurs organisiert.**

Viele international bekannte Glasmacher und Glasbläser aus Amerika, Australien und Europa haben hier schon ihr Können und Wissen gezeigt. Seit 3 Jahren finden unter der Anleitung von Herrn Richard Weber (ehemaliger Absolvent der Glasfachsule, gelernter Glasapparatebauer und Glasmacher aus Patsch in Tirol), Workshops für Glas-machen statt. Er arbeitet sowohl vor der Flamme als auch am Schmelzofen mit flüssigem Glas. Das Arbeiten am Ofen bei 1160 Grad Celsius fasziniert nicht nur die Schüler/innen, sondern auch die Lehrpersonen und Frau Direktorin Ursula Pittl-Thapa. Es entstehen mundgeblasene Glasobjekte mit historischen Techniken und mit zeitgemäßen Gestaltungen.

AUS DER HTL KRAMSACH

## Glasbautechnik erstmals bei den AustrianSkills in Salzburg vertreten



**Mit insgesamt 7 Teilnehmer/-innen starteten erstmals in der Geschichte die Glasbautechniker/-innen bei den Staatsmeisterschaften der Berufe.**

Die Kandidaten/-innen bereiteten sich intensiv auf diesen Wettbewerb vor. In ca. einem Jahr Vorlaufzeit wurden mehrere Trainingseinheiten an der PHTL Kramsach Glas und Chemie, unter der Leitung von Nationaltrainer und Lehrer an der Schule, Ing. Johannes Fiechtl, BEd, organisiert und durchgeführt.

Der Aufwand und die enormen Kosten haben sich auf jeden Fall bezahlt gemacht. Der Beruf Glasbautechnik hat sich zu den Europameisterschaften der Berufe 2020 in Graz qualifiziert und misst sich dort mit Nationen aus ganz Europa!

AUS DER VOLKSSCHULE

## Spiel und Spaß auf der Piste



**Zwei wunderschöne Schitage erlebten die Kinder der 3a und der 4a Klasse der Volksschule Kramsach Anfang Februar 2019 auf den perfekt präparierten Pisten von Reith im Alpbachtal.**

Bei hervorragender Schneelage wurden Spaß und Motivation großgeschrieben. Mit viel Freude konnten die Kinder ihre Fertigkeiten auf den Schiern verbessern. Ein herzliches Dankeschön gilt den Begleitpersonen und den Alpbacher Bergbahnen für deren Unterstützung. Die Klassenlehrerinnen der 3a und 4a Klasse





AUS DER VOLKSSCHULE

## Skitag der VS Kramsach

**Am 24. Jänner 2019 veranstaltete die Volksschule Kramsach ihren alljährlichen Skitag im Skigebiet Reither Kogel. 180 Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Vom Anfänger bis zum Profi wurden die perfekten Pisten- und Schneverhältnisse genossen.**

Gemeinsam mit dem SC Kramsach wurden die Kinder an

diesem Tag betreut. Entsprechend ihrem Können wurde das Programm abgestimmt. Anfänger konnten ihr Können im Übungsbereich verbessern. Profis nutzten die Bedingungen, um ihre Fähigkeiten im gesamten Skigebiet auszubauen. Als Auszeichnung für ihr Engagement erhielt jedes Kind am Ende des Skitages eine Medaille, eine Urkunde und einen Müsliriegel.

**Wir bedanken uns:** beim *SC Kramsach* für die tolle Unterstützung (Skitrainer, Fotograf), bei allen *Gruppenleitern* und *Begleitpersonen* für ihr Engagement, bei den *Alpbacher Bergbahnen* für die kostenlosen Skikarten, bei *Sport H&N* und *Sport Ossi* für die kostengünstigen Skiausrüstungen, beim Team des *Liftcafe Heisn*, beim *ÖSV* für die Unterstützung.

AUS DER VOLKSSCHULE

## G'scheite Jause – g'scheite Pause



**Der Beginn des zweiten Semesters markiert auch den Start des Projektes »G'scheite Jause – g'scheite Pause«. Kindgerechte Portionen, frisch zubereitet sind die Grundpfeiler einer regionalen, abwechslungsreichen Jause, die täglich vom Cafe Bienenstich kredenzt wird.**

Die Produkte stammen aus der Region und reichen von Milchprodukten aus einer Sennerei, über Wurstwaren einer Metzgerei bis hin zu frischem Bauernbrot.

Die tägliche Schuljause legt einen wichtigen Grundstein zu einem gesundheitsfördernden Leben. Jedes Kind hat die Möglichkeit (freiwillig) eine abwechslungsreiche, regionale Jause, verschiedene Milchprodukte und frisches Obst und Gemüse am Jausenbuffet zu erwerben.

Die großteils positiven Resonanzen von Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen zeugen von einer gelungenen Umsetzung des Projektes

## Tiroler Mehrkampf-Meisterschaften



Raphael Kuppelwieser, Barnaby Sellers, Omar Althaher und Jonas Astner (von links) freuen sich gemeinsam mit ihrem Trainer, dem Kramsacher Gernot Knittelfelder, über den großartigen Erfolg bei den Tiroler Mehrkampf-Meisterschaften: Während Raphael Kuppelwieser (U12), Omar Althaher und Jonas Astner (beide U14) bei den Tiroler Crosslauf-Meisterschaften in Kitzbühel am 23.02. bei nicht gerade einfachen Bodenverhältnissen souverän Rang drei in der Mannschaftswertung erringen konnten und so den vom Kramsacher Barnaby Sellers erkämpften Vizemeistertitel in der MU16 abrundeten, legten die »Goldjungen« des BSV am 03.03. noch einmal ordentlich nach und siegten mit ihrer Mannschaft bei den Tiroler Mehrkampf-Meisterschaften der U14 in Innsbruck.





## Jugendblasorchester »Youngstars 2.0« stellt sich vor

**Das Jugendblasorchester »Youngstars« gibt es mittlerweile seit mehr als 10 Jahren. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bundesmusikkapellen Brandenburg, Mariatal, Kramsach und Rattenberg-Radfeld, um der heimischen Blasmusikjugend ein Orchester zu bieten, in dem sie zielgerichtet an die Musikkapellen herangeführt werden.**

Gegründet wurde es von Christian Widmann und Robert Haas, die mit dem Orchester auch mehrmals erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen hatten. Aufgrund der schweren Erkrankung von Kapellmeister Robert Haas und der Abgabe der Orchesterleitung durch Christian Widmann, musste im Frühjahr 2018 eine neue Leitung gefunden werden. Erfreulicher Weise erklärten sich vier junge, engagierte Musiker aus den Reihen der Bundesmusikkapelle Kramsach dazu bereit, diese Herausforderung anzunehmen. Peter Schneider und Tobias Loinger teilen sich nunmehr die musikalische Leitung, Lena Kogler und Manuel Brandstätter die organisatorische.

Derzeit bestehen die »Youngstars« aus ca. 50 Jungmusi-

kern zwischen 9 und 15 Jahren, wobei wir uns immer über neue Mitglieder freuen. Die Besetzung setzt sich von der Tuba, übers Fagott bis hin zur Querflöte zusammen, wobei jedes Register einer richtigen Kapelle besetzt ist. Bereits im Herbst 2018 konnten wir im Rahmen des Cäcilienkonzertes der BMK Kramsach unser erstes Konzert geben und gestalteten in altbewährter Tradition die Kinderchristmette in Mariatal. Für das kommende Frühjahr konnten wir schon zwei Konzerttermine fixieren, am 13.06. spielen wir in Kramsach beim Festplatz und am 12.07. beim Gaudifest Mariatal, weitere Termine folgen noch!

Für nähere Infos stehen euch die Jugendreferenten der Musikkapellen Brandenburg, Mariatal, Kramsach und Rattenberg-Radfeld gerne zur Verfügung und freuen sich, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

P.s.: Speziell bei unseren Blechbläsern und im Schlagzeugregister ist Verstärkung besonders willkommen!

Für die Orchesterleitung,

*Tobias Loinger*

## Konzert des Vokalensemble Mosaik

**Das Vokalensemble Mosaik beschreitet heuer erstmals als reines Damenensemble neue Wege und lädt ein zum Konzert »Canti amorosi – Facetten der Liebe« am 10., 11. und 24. Mai 2019, jeweils um 20:00 Uhr, im Malerwinkel Rattenberg.**

Lieder aus verschiedenen Epochen und Regionen Europas erklingen und zeigen die Vielfalt, mit denen eines der wichtigsten Themen der Menschen aufgegriffen und immer wieder neu erzählt wird. Henry Purcell, Thomas Morley, Claudio Monteverdi beschäftigen sich in ihren Madrigalen und Canzonetten mit der Liebe, ihren Freuden und auch den damit verbundenen Schmerzen. Leonhard Lechner, Hans Leo Haßler oder auch Johannes Brahms und Hugo Distler schildern uns in musikalischen Miniaturen den Beginn einer Beziehung, den Höhepunkt und den Verlust der geliebten Person. Und natürlich ist die Liebe das zentrale Thema in Pop- und Rock-Songs.

Wie seit Jahren versucht das Vokalensemble Mosaik mit abwechslungsreicher Interpretation der Werke in halbszenari-



scher Aufführung den Zuhörerinnen und Zuhörern die Musik näherzubringen und die Facetten der Liebe in kleinen Geschichten musikalisch zu erzählen.

Unterstützt werden die Sängerinnen dabei von Martin Wesley, einem weit über die Grenzen Tirols bekannten Gitarristen.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*



## Fasching in der Kinderkrippe



Beim Fasching in der Kinderkrippe ging es lustig zu. Es war ein Riesenspaß für alle. Viele Kinder kamen am Unsinnigen und am Faschingsdienstag in den unterschiedlichsten Kostümen an. Zu sehen gab es: Löwen, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Clowns, Marienkäfer, Piraten und vieles mehr. Der Hunger wurde bei einer gemeinsamen Jause mit leckeren Krapfen gestillt. Nach lustigen Spielen, mit vielen Luftballons und einer Kinderdisco, ging das bunte Faschingstreiben zu Ende.

## Ein Garten gegen das Insektensterben

**Ein Thema dominiert derzeit die Nachrichten: Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft! Aber was kann man als Einzelner dagegen machen?**

Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber. Wie kann man diese Insekten nun fördern? Durch blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon! Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen.

Aber Vorsicht: Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten. Die Blüte wirkt zwar größer aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert – die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die Kornelkirsche, der Dirndlstrauch, geeignet, der ebenso im Frühling gelb blüht.

Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50 % der Insekten sind auf heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natternkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist DER Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen.

Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im Garten.

Die Initiative »Natur im Garten« des Tiroler Bildungsforums berät Privatpersonen als auch Gemeinden zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung. Werden auch Sie Teil von »Natur im Gar-

ten«. Informationen zur Natur im Garten Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum unter 0512 581465 und auf [www.tiroler-bildungsforum.at](http://www.tiroler-bildungsforum.at) Mit Unterstützung von Land Tirol und Europäischer Union.

### Ostereier- und Osterhasenschießen 2019



Die Schützengilde Kramsach lädt alle Freunde des Schießsportes zum traditionellen Ostereier- und Osterhasenschießen 2019 ein.

**Samstag 13.04.2019, von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

**Sonntag 14.04.2019, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Schützenheim Kramsach, Rathauskeller**

*Die Kramsacher Sportschützen/innen wünschen „Gut Schuss“, viele Ostereier und Osterhasen!*

(Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet. Mindestgröße bei Kindern 1,25 m)

## Tour of the Alps: Etappe führt durch Kramsach

**In Reith im Alpbachtal startet am 23. April 2019 die zweite Etappe der Tour of the Alps. Ab ca. 9.30 Uhr treffen die Rad-Teams im Dorfzentrum ein, um 10.50 Uhr fällt der Startschuss.**

Die »Tour of the Alps« zählt zu den spektakulärsten Radveranstaltungen. Als Nachfolge des Giro Trentino führt die Tour erneut durch Tirol, Südtirol und Trentino. Mit über 40 Jahren Erfahrung aus der Trentino-Rundfahrt ist die Tour of the Alps mehr als nur das oft zitierte Vorzimmer des Giro de Italia. Die erfolgreiche Tour ging vergangenes Jahr mit dem Gesamtsieg des Franzosen Thibaut Pinot zu Ende. Und auch in diesem Jahr sind zahlreiche Größen der Radsportszene am Start. 150 Fahrer und gut 20 Radteams werden erwartet. Die dritte Auflage stellt die Rundtour sprichwörtlich auf den Kopf, denn sie startet dieses Mal in Tirol.

Am 22. April beginnt die Tour in Kufstein und endet mit 26. April in Bozen. Fünf Etappen führen die Athleten auf 711 Kilometern durch die drei Euregio-Regionen. Und die Region Alpbachtal Seenland ist mitten drin im Geschehen. Denn die zweite Etappe startet am Dienstag, 23. April in Reith im Alpbachtal. Diese Etappe ist die längste und gleichzeitig auch anspruchsvollste der gesamten Rundfahrt. Die Teilnehmer starten im Dorfzentrum von Reith i.A. und erreichen nach 179 km und über 3.000 Höhenmetern die Südtiroler Gemeinde Schenna.



Foto: Grießenböck



Der wohl spektakulärste und schwierigste Anstieg ist dabei jener zum Jaufenpass. Bereits um 09.30 Uhr betreten die Teams der Reihe nach die Bühne und unterschreiben einzeln den Startbogen.

Der Startschuss fällt um 10.50 Uhr. Die Strecke führt vom Dorfzentrum Reith über Kundl und die Kramsacher Seen mit einem erneuten Anstieg nach Reith, bevor die Rennfahrer weiter Richtung Italien fahren.

Im Gemeindegebiet von Kramsach werden die Fahrer zwischen 11:15 und 11:45 Uhr erwartet. **Sie fahren von Breitenbach kommend vorbei an den Kramsacher Seen, über die Postbrücke, den Ländbühel Richtung Unterberger-Kreisverkehr und von dort über die Autobahnbrücke.** In dieser Zeit kann es kurzzeitig zu Straßensperren und Wartezeiten kommen.

Infos unter: [www.alpbachtal.at/tota2019](http://www.alpbachtal.at/tota2019)

### »Die helle Not« – Wenn es in der Nacht nicht mehr dunkel wird

**Menschen, Tiere und Pflanzen** haben ihr Leben an einen evolutionsbedingten Tages- und Nachtrhythmus angepasst. 30 % der Wirbeltiere (davon 69 % aller Säugetiere) und 60 % der wirbellosen Tiere (so auch 85 % der in Österreich lebenden Schmetterlinge) sind nachtaktiv und auf Dunkelheit angewiesen. Sie werden durch falsch beleuchtete Gebäude, Objekte und Firmenschilder massiv in ihrer Lebensweise beeinträchtigt. Dazu einige Beispiele: Bedingt durch im UV Bereich angesiedelte, für uns Menschen nicht sichtbare Wellenlängen ungeeigneter Leuchtkörper, werden pro Nacht unzählige Insekten auch aus hunderten Metern Entfernung angezogen. Diese schwirren so lange um die Lichtquelle, bis sie verbrennen oder an Erschöpfung sterben. Sie fehlen in ihrem angestammten Lebensraum als Nahrungsgrundlage anderer Tierarten, so wie etwa der stark gefährdeten Amphibien oder Fledermäuse, von denen die meis-

ten Arten in der Dunkelheit jagen. Diese Arten verlassen bei nächtlicher Beleuchtung ihre sowieso schon spärlichen Quartiere nicht mehr und verhungern darin.

**Das Licht in der Nacht auszuschalten oder stark zu dimmen ist ein wertvoller Beitrag zum Natur-, Arten- und Klimaschutz.**

Leuchten sollten ab einem Winkel von 70 Grad zur Senkrechten kein Licht abstrahlen. Seit Oktober 2017 gibt es einen umfangreichen **»Österreichischen Leitfaden für Außenbeleuchtung«**, in dem auch auf die Auswirkung von Kunstlicht auf die menschliche Gesundheit eingegangen wird. An dessen Erstellung waren alle Umweltschutzbehörden Österreichs, Landesabteilungen, Fachärzte und Universitäten beteiligt. Download: [www.hellenot.org/fileadmin/user\\_upload/6\\_Weitere\\_Infos/6\\_2\\_Downloads/2018\\_Broschüre\\_HelleNot.pdf](http://www.hellenot.org/fileadmin/user_upload/6_Weitere_Infos/6_2_Downloads/2018_Broschüre_HelleNot.pdf) (Renate Moser)



## FC Kramsach/Brandenberg – Nachwuchsvorschau 2019



**Seit Anfang März trainieren unsere Nachwuchsmannschaften wieder am Kramsacher Kunstrasen und sind mit vollem Einsatz und Elan dabei.**

Doch nicht erst jetzt, sondern bereits während der Wintermonate bereiteten sich die jungen Talente auf die Frühjahrssaison vor. So trainierten unsere U8, U9 und U13 Mannschaften einmal wöchentlich im Turnsaal der NMS Rattenberg, um sich die konditionelle Basis für die Frühjahrsrunde zu holen. Der Spaß stand bei den Einheiten allerdings immer im Vordergrund.

Bei den einzelnen Mannschaften sieht es momentan so aus:

- U8:** Hier stehen momentan 10 Kinder unter den Fittichen von Trainer Christian Hager und Co-Trainer Daniel Vorhofer
- U9:** Hier betreuen Trainer Günther und seine Co-Trainerin Nadine Neuhauser derzeit 12 Kinder.
- U13:** diese wird aktuell interimsmäßig von Günther Neuhauser trainert, 15 Kinder sind mit dabei.

**Fussballkindergarten:** Anfang April startet unser Fussballkindergarten für die Jüngsten Kicker im Ort wieder. Das Training findet jeweils Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr und wird von Trainer Joseph Wurzenrainer und Co-Trainer Johannes Sappl geleitet. Interessierte Kinder können jederzeit und ohne Voranmeldung ein Schnuppertraining absolvieren.

Auch sonst freut sich unsere Nachwuchsabteilung stets über Jungen und Mädchen, die gerne Fussballspielen würden. Für jegliche Rückfragen stehen unsere Nachwuchsleiter Günther und Nadine Neuhauser jederzeit zur Verfügung. Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage [www.fc-kramsach-brandenberg.at](http://www.fc-kramsach-brandenberg.at).

Weiters sind wir dringend auf der Suche nach Nachwuchstrainern für alle Altersklassen. Für weitere Infos oder Fra-

gen wenden Sie sich bitte ebenfalls an unsere Nachwuchsleitung.

Wir freuen uns auf ein tolles Fussballjahr 2019 und hoffen, dass wir auch heuer wieder mit viel Fleiß und Einsatz gemeinsame Erfolge feiern können, vor allem aber hoffen wir auf eine verletzungsfreie Saison und ganz viel Freude am Sport!

**Bundesmusikkapelle Kramsach**  
[www.bmk-kramsach.at](http://www.bmk-kramsach.at)

# Jubiläumskonzert

**Samstag, 6. April 2019**  
**Volkspielhaus Kramsach**

Beginn: 20.00 Uhr - Eintritt: Freiwillige Spenden  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Leo Salzburger  
Moderation: Obmann Norbert Ascher  
Achtung: keine Platzreservierungen möglich!



## Toller 3. Kramsacher Kids-Cup



Bei herrlichen Bedingungen veranstaltete der Schiclub Kramsach in Zusammenarbeit mit der Gemeinde den 3. Kramsacher Kids Cup beim Taxbodenlift in Kramsach.

Über 80 Kinder nahmen am Rennen teil und strahlten

bei der anschließenden Preisverteilung um die Wette. Für alle Teilnehmer gab's Schokolade und Medaillen. Die Besten durften schöne Pokale mit nach Hause nehmen.

Ergebnisse und weiter Bilder findet ihr unter [www.schiclub-kramsach.at](http://www.schiclub-kramsach.at)



## Vereinsmeister: Rebecca Knödl und Fabian Huber



Von links: Fabian Huber, Rebecca Knödl, Obmann Christian Loinger, Bgm. Hartl Zisterer.

**Endlich wieder einmal konnte die diesjährige Vereinsmeisterschaft vom Schiclub Kramsach am 24. Februar 2019 in Kramsach am Taxbodenlift abgehalten werden.**

Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen, strahlendem Sonnenschein und einer Rennbeteiligung von über 130 LäuferInnen zeigte sich der Veranstalter vollauf zufrieden. Die große Teilnehmerzahl in den Kinder- und Schülerklassen ist Zeugnis der guten Nachwuchsarbeit im SCK. Beim Kampf um den Titel der Vereinsmeisterin war es letztendlich eine Hundertstelentscheidung. Leider stürzte die halbzeitführende Melanie Hauser im 2. DG. Rebecca Knödl konnte mit 0,07 sec. Vorsprung auf Gerlinde Ber-



Familie Loinger, Sieger der Familienwertung.

ger ihren VM-Titel vom Vorjahr verteidigen.

Bei den Herren jagte die Jugend erfolgreich den »Langzeitvereinsmeister« Hermann Mader. Fabian Huber holte sich nach 2014 wieder den Vereinsmeistertitel vor Martin Loinger und Martin Hermel.

Die Familienwertung sicherten sich zum wiederholten Mal die »Loingerbuam«.

Bei Sonnenschein und angenehmer Temperatur wurde die Preisverteilung im Zielbereich ein toller Event zum Abschluss der Vereinsmeisterschaft 2019.

Alle Ergebnisse und Bilder findet ihr unter [www.schiclub-kramsach.at](http://www.schiclub-kramsach.at)

## Obrist und Wilhelm Biathlon-Staffel-Vereinsmeister



Die Vereinsmeisterstaffel, von links: Erwin Wilhelm und Armin Obrist

**Bereits zum zehnten Mal bestritt der Langlaufclub Kramsach seine Biathlon Vereinsmeisterschaft im benachbarten Südtirol.**

Austragungsort war wiederum die Biathlonhochburg »Ant-

holz«, wo im nächsten Jahr die Biathlon Weltmeisterschaft ausgetragen wird. Auf alle Aktiven warteten aufgrund der hohen Temperaturen extrem schwere Loipen, welche heuer durch die warme Witterung sehr tief und sehr langsam waren.

Die Vereinsmeisterschaft erfolgte in Form einer 2er-Staffel. Nach jeweils 5 Kilometern Langlauf und 10 Liegendschüssen ermittelte man die Vereinsmeister 2019.

Nach einem äußerst spannenden Bewerb konnte sich die Staffel mit der Besetzung Armin Obrist und Erwin Wilhelm mit nur 2 Strafrunden zum Vereinsmeister 2019 küren.

Dahinter holte sich die Staffel Benno Wilhelm und Patrick Obrist mit 3 Strafrunden den Vizemeistertitel vor der Staffel Mathias Sporer und Hermann Gredler mit 5 Strafrunden. Tagessieger wurde bei den Damen Karin Stranimaier mit 1 Strafrunde und bei den Herren Armin Obrist mit ebenfalls 1 Strafrunde!

## Maiblasen: Die Termine

Auch heuer werden wieder verschiedene Gruppen der Bundesmusikkapellen Kramsach und Mariatal an jeweils zwei Tagen mit flotten Marschklingen durch den Ort ziehen. Wir bedanken uns schon im Voraus bei der Kramsacher Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, die wir für die Jugendausbildung und für neue Instrumente verwenden werden.

**BMK KRAMSACH: Sonntag, 28. April – ab 13.00 Uhr:**\* Ortsteile Hagau, Moosen, Amerling, Unterkramsach, Voldöpp und Fachental.

**Mittwoch, 1. Mai – ab 07.30 Uhr:**\* Ortsteile Länd, Badl, Weidach, Ländbühel, Kuglgasse, Zentrum.

**BMK MARIATAL: Dienstag, 30. April – ab 17.00 Uhr:**\* Ortsteile Mariatal, Ebnat und Wittberg.

**Mittwoch, 1. Mai – ab 06.00 Uhr:**\* Ortsteile Seebühel, Achenrain, Ebnat, Brandenbergerstraße, Hagau, Winkl, Am Bergl, Ländbühel

Am 1. Mai werden beide Kapellen jeweils am frühen Nachmittag beim **Maifest der Freiwilligen Feuerwehr Kramsach** einmarschieren.

(\* wetterbedingte Änderungen vorbehalten!)



## Das traditionelle Maifest der Feuerwehr

1. Mai, ab 11 Uhr beim Feuerwehrhaus



## Getraut wurden



Markus Dengg  
& Isabella Gertl



Thomas Lengauer  
& Andrea Kometer



Julius Arlati  
& Sarah Unterberger

## Raiba: neue Öffnungszeiten

Um noch besser auf persönliche Terminwünsche eingehen zu können, werden die Öffnungszeiten ab 1. April 2019 in der Bankstelle in Kramsach angepasst und die Beratungszeit am Nachmittag erweitert.

Die neuen Öffnungszeiten der Raiffeisenbank in Kramsach ab 1. April 2019:

Vormittag: **Mo–Fr von 8:00–12:00 Uhr**

Nachmittag: **Mo + Fr von 14:00–16:30 Uhr**

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:  
Beratungsnachmittag.



## Vernissage im Troadkastn: Bischof Hermann Glettler stellt aus

Die Kramsacher Kunstfreunde mit Obmann Dr. Martin Seiwald laden am **Samstag, 6. April, 17 Uhr** zur Eröffnung der Ausstellung

### SOZIALES TOURISMUS JAGD

Eine Ausstellung von Realien derselben Wirklichkeit

von Bischof Hermann Glettler in den Troadkastn Kramsach  
Musikalische Umrahmung von Bertl Mütter, Posaune.

Die Ausstellung ist bis 27. April 2019 geöffnet, täglich außer Sonn- und Feiertagen, von 13.00–18.00 Uhr

*Brigitte Schild, Karin Friedrich und Hermann Glettler bei den Vorbereitungen.*



## Geboren wurde

\* Ein *Fabio* der Besa Memini & dem Marco Giuriato



*Fabio Giuriato mit Bruder Matteo*

Fotos Neugeborener für die nächste Ausgabe bitte per Mail an [kramsachinfo@kramsach.at](mailto:kramsachinfo@kramsach.at). Den Abgabeschluss finden Sie im Impressum auf Seite 2 oder auf unserer Homepage [www.kramsach.at](http://www.kramsach.at)

## Goldene Hochzeit feierten

*Helga & Paul Gruber  
Monika & Willibald Schneidinger*

## Diamantene Hochzeit feierten

*Irmgard & Friedrich Haas*

## Geburtstag feierte

**den 90sten:** *Dorothea Mantl*

**Zur Information:** Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Bestimmungen dürfen wir an dieser Stelle nur noch jene Gemeindebürger und -bürgerinnen erwähnen, die dies ausdrücklich erlaubt haben!

## WIR VERABSCHIEDEN UNS VON UNSEREN MITBÜRGERN

*Unser aufrichtiges Beileid  
den Trauerfamilien!*



Maria Hechenblaickner  
† 16.01.2019  
im 80. Lebensjahr



Franz Friedrich  
† 23.01.2019  
im 87. Lebensjahr



Doris Loinger  
† 18.02.2019  
im 92. Lebensjahr



Dr. Herbert Loinger  
† 18.02.2019  
im 97. Lebensjahr



Kurt Hechenblaickner  
† 21.02.2019  
im 88. Lebensjahr

# Musik zum Ausprobieren und Angreifen



bot unserer Schule kennenzulernen. Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer selber ausprobiert werden. Hier darf gefiedelt, gedrückt, gezupft, getrommelt, gezogen und geblasen werden – ganz nach Lust und Laune.

Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule. Für das leibliche Wohl sorgt unser Förderverein, der Sie mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Getränken verwöhnt.

Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

**TAG DER OFFENEN TÜR:**  
**Freitag, 26. April 2019, 14.00 – 17.00 Uhr**

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Ange-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 2.–31. Mai 2019 zu unseren Bürozeiten statt: Mo–Do von 08.00–12:30 Uhr.**

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter [www.musikschulen.at/kramsach](http://www.musikschulen.at/kramsach).**

*Gerhard Guggenbichler, Musikschuldirektor*

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 02.04.19, 19:00 Uhr	Vortrag »Xund alt werden – wie geht das?«	Pflege- und Betreuungszentrum Kramsach
Samstag, 06.04.19, 09:00 Uhr	Frühjahrsputz im Gemeindegebiet	Treffpunkt beim Feuerwehrhaus
Samstag, 06.04.19, 17:00 Uhr	Vernissage Bischof Hermann Glettler	Kunstforum Troadkastn
Samstag, 06.04.19, 20:00 Uhr	Jubiläumskonzert BMK Kramsach	Volksspielhaus
Sonntag, 07.04.19, 13:00-16:00 Uhr	Mariataler Frühlingstreff	Landessonderschule mit Internat Mariatal
Donnerstag, 11.04.19, 20:00 Uhr	Konzert Bläserensemble Federspiel	Volksspielhaus
Samstag, 13.04.19, 19:00 Uhr	Nachtwallfahrt	Basilika Mariathal
Samstag, 13.04.19, 16:00-22:00 Uhr	Ostereier- und Osterhasenschießen 2019	Schützenheim im Rathauskeller
Sonntag, 14.04.19, 10:00-17:00 Uhr	Ostereier- und Osterhasenschießen 2019	Schützenheim im Rathauskeller
Sonntag, 14.04.19, 10:00 Uhr	Saisoneröffnung	im Museum Tiroler Bauernhöfe
Sonntag, 21.04.19, 20:00 Uhr	Frühjahrskonzert der BMK Mariatal	Volksspielhaus
Montag, 22.04.19, 13:00-16:00 Uhr	Ostereier suchen für Kinder	Museum Tiroler Bauernhöfe
Dienstag, 23.04.19, ca. 11:15 Uhr	Tour of the Alps – Etappendurchfahrt	Gemeindegebiet
Freitag, 26.04.19, 14:00-17:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Landesmusikschule Kramsach
Mittwoch, 01.05.19, 11:00 Uhr	Maifest der Freiwilligen Feuerwehr	beim Feuerwehrhaus
Donnerstag, 16.05.2019, 19:30 Uhr	Konzert der Original Tiroler Kaiserjägermusik	Basilika Mariathal